



Sportkreis
REMS-MURR
im WLSB

Newsletter 2024



Geschäftsstelle des Sportkreis Rems-Murr:

Britta Metz 0176 8788 1932
britta.metz@sportkreis-remm-murr.de

Herbert Hagenlocher 0176 9777 6847
herbert.hagenlocher@sportkreis-remm-murr.de

Erbstetter Str. 58
71522 Backnang

Öffnungszeiten
Di 09:00 – 13:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
DO 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung



Inhalt

1.	Grußwort des Sportkreispräsidenten Reinhold Sczuka	1
2.	Sportabzeichen	2
3.	Kooperation Schule – Verein	10
4.	Frauen im Sport	18
5.	Rems-Murr 24h Charity-Lauf	20
6.	Jugend Olympics im Rems-Murr-Kreis	24
7.	Sportjugend	27
8.	Zeltlager Salbengehren	28
9.	Bezirkspokalfinale Fußball Herren	30
10.	Sport für Demokratie und Menschenrechte	33
11.	Besuch bei Sport im Dritten	35
12.	Inklusion	36
13.	Trikottag	38
14.	Stadtradeln	39
15.	Klimaschutz	41
16.	Besondere Spiele und Turniere	45
17.	Erasmus + Sport	50
18.	Wanderung mit Günther Oettinger	52
19.	80. Geburtstag Erich Hägele	53

1. Grußwort des Sportkreispräsidenten Reinhold Sczuka



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

in unserem neuen Newsletter finden Sie zum einen wichtige Information wie Förderungen und Wettbewerbe vom Sportkreis, Landkreis, WLSB und anderen Fachverbänden und Vereinen, die wir gerne an Sie weitergeben.

Unsere Wettbewerbe für das Sportabzeichen und die Kooperationen Schule – Verein starten wieder. Unser 5. Rems-Murr 24h Charity-Lauf findet dieses Jahr aufgrund der Sperrung des Stadions um und durch das Wunnebad mit einem besonderen Ambiente statt – freier Eintritt ins Wunnebad und Partystimmung bei live Musik bis nachts. Auch das bei Schülerinnen und Schülern beliebte Sportfest mit Sportabzeichen-Abnahme führen wir dieses Jahr wieder mit über 1000 Kinder und Jugendlichen in Fellbach-Schmidlen durch.

Für eine ganz besondere Veranstaltung im Frühjahr 2025 haben wir auch mit den Vorbereitungen begonnen. Nachdem dieses Jahr die Olympischen in Paris stattfinden, haben wir uns gedacht, bieten wir für unsere Kinder und Jugendlichen nächstes Jahr die Olympiade im Kleinformat im Rems-Murr-Kreis an.

Zum anderen möchten wir in diesem Newsletter unsere Sponsoren vorstellen, ohne die die ganzen Veranstaltungen, Wettbewerbe und Förderungen des Sportkreises nicht möglich wären.

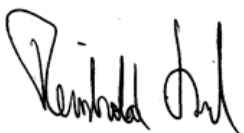
Liebe Sponsoren,

mit großer Dankbarkeit möchten wir uns heute bei Ihnen allen für Ihre wertvolle Unterstützung unserer örtlichen Vereine bedanken. Ihre großzügigen Beiträge sind unverzichtbar für unsere Gemeinschaft und tragen maßgeblich dazu bei, dass wir weiterhin unsere vielfältigen Aktivitäten und Projekte umsetzen können. Jeder Euro, den Sie in den Sport investieren, ist ein nachhaltiger Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihre Wertschätzung gegenüber unseren Vereinen und Ihr Engagement sind ein starkes Zeichen für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Dank Ihrer Unterstützung können wir unseren Sportlerinnen und Sportlern optimale Bedingungen bieten und ihre Leistungen auf einem guten Niveau halten. Wir möchten im Gegenzug auch unsere Vereine auffordern und ermuntern, auch weiterhin unsere Sponsoren zu unterstützen, denn nur gemeinsam können wir Großes erreichen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung!

Ihr



Reinhold Sczuka
Präsident und Sprecher des Präsidiums des Sportkreises Rems-Murr

2. Sportabzeichen



**Gemeinsam
Zukunft machen**
1880 1974 2024

Die Kreissparkasse Waiblingen ist unser Partner für das Deutsche Sportabzeichen.

Sie finanziert die Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, so dass im Rems-Murr-Kreis jeder unter 18 Jahren das Abzeichen kostenlos machen kann.

Außerdem ermöglicht sie uns jedes Jahr ein wunderbares Sportfest für Schüler*innen mit Spitzensportlern und vielen tollen Sportstationen neben der Abnahme des Sportabzeichens. Bei dieser Veranstaltung nehmen zwischen 600 und 1000 Schüler*innen von verschiedenen Schulen mit Begeisterung teil.

Eine ganz besondere Veranstaltung ist die jährliche Ehrung unseres Sportabzeichen-Wettbewerbs, die wir in wunderbarem Rahmen in der Kreissparkasse feiern dürfen. Zu dieser Veranstaltung laden wir auch gerne unsere Mehrfachwiederholer ab 40 Wiederholungen und Prüfer*innen ein, um ihnen für ihr Engagement zu danken.

Ein besonderes Dankeschön geht hier an die Kreissparkasse für ihre große Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.

Außerdem gratulieren wir der Kreissparkasse Waiblingen recht herzlich zu ihrem 50-jährigen Jubiläum und wünschen alles Gute, vor allem weiterhin viel Erfolg.

Herausfordernde Lage, aber gut aufgestellt

Kein großes Wachstum, aber die konjunkturellen „Verwerfungen“ gut abgedeckt – der Vorstand der Kreissparkasse Waiblingen zieht Bilanz.

VON FRANK RODENHAUSEN

WAIBLINGEN. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der geopolitischen Krisen sind im Rems-Murr-Kreis nach wie vor spürbar. Auch das fünftgrößte Sparkasseninstitut Baden-Württembergs ist im vergangenen Jahr davon nicht verschont geblieben. „Auch uns halten die konjunkturellen Entwicklungen in Atem“, räumt Uwe Burkert ein, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Waiblingen. „Aber wir konnten die Verwerfungen gut abfedern.“ Im zweiten Jahr hintereinander hat die SWN mit einer Bilanzsumme von mehr als zehn Milliarden Euro abgeschlossen und man rechnet mit einem Betriebsergebnis in fast dreistelliger Millionenhöhe.

Während die Kundenausleihungen laut der Bilanz 2023 nur leicht, nämlich um 0,5 Prozent, auf rund 8,1 Milliarden Euro gestiegen sind, verzeichnete die Kreissparkasse bei den Kundeneinlagen ein Wachstum von immerhin etwa fünf Prozent. Der Wert

der Einlagen lag zum Ende des Jahres bei 7,7 Milliarden Euro.

Die steigenden Zinsen hätten dabei zu einem kleinen Comeback von Festgeld, Sparbrief & Co. geführt. Zum Erfolg beigetragen habe eine Vielzahl an Aktionsprodukten, beispielsweise ein Vier-Prozent-Sparkassenbrief zum Weltspartag, sagt Vincenzo Giuliano, der im Vorstand für das Privatkundengeschäft verantwortlich ist. Gleichzeitig sei es für viele Menschen aber durchaus eine Herausforderung, monatlich etwas für Anschaffungen oder fürs Alter beiseite zu legen. Hier allerdings seien die Kernkompetenzen der Sparkasse gefragt denn je, der Wunsch nach einer umfassenden, ganzheitlichen Beratung groß.

Mit einer eigens 2023 gegründeten Versicherungsagentur habe man dafür zusätzliche Experten im eigenen Boot, so Giuliano. Im Sommer dieses Jahres soll darüber hinaus eine neue, spezialisierte Beratungseinheit namens „Young Professionals“ an den Start

gehen, die sich um Berufseinsteiger sowie Studierende bis 28 Jahre kümmern will. Dies entspringe der Erkenntnis, dass diese Gruppe nun einmal andere Erwartungen und Anliegen habe als etwa ein Familienvater, so Giuliano. Insbesondere Studierende wohnten zudem oft nicht mehr im Rems-Murr-Kreis und möchten digital beraten werden.

Keine einfachen Bedingungen sieht auch der im Vorstand für das Firmenkundengeschäft verantwortliche Olaf Kordian. Die aktuelle Transformation der Geschäftsmodelle in mehreren Branchen, bei wirtschaftlich unsicheren Rahmenbedingungen, fordere die Unternehmen tiefgreifend. Für die Banken steige wiederum das Risiko bei der Vergabe von Krediten. Man beobachte die Entwicklungen genau, stehe den Kunden aber auch unter schwierigen Rahmenbedingungen zur Seite



Foto: Gottfried Stoppel

„Auch uns halten die konjunkturellen Entwicklungen in Atem. Aber wir konnten die Verwerfungen gut abfedern.“

Uwe Burkert,
Kreissparkasse Waiblingen

und Sorge, falls nötig, für Liquidität, so Kordian.

Auch für 2024 erwarten die Verantwortlichen keine einfacheren Bedingungen. Dennoch hat die Sparkasse Anlass zum Feiern. Vor 50 Jahren hat die Fusion der bis dato selbstständigen Einheiten in Backnang und Waiblingen dem Kreditinstitut ein kräftiges Wachstum beschert, das über die Jahre noch deutlich gesteigert wurde: Aus rund 850 wurden mehr als 1200 Mitarbeitende. Und aus einer Bilanzsumme von etwa 700 Millionen Euro wurden rund 10,7 Milliarden Euro. Aus diesem Anlass werde man traditionellen Formaten wie Bürgerpreis oder Musikförderpreis heuer eine besondere Note verleihen

und neue gemeinnützige Initiativen starten, verspricht Uwe Burkert: „Wir feiern runden Geburtstag – aber die Geschenke machen wir den Menschen in der Region.“

Sportabzeichen-Wettbewerbe starten wieder

Welcher Verein, welche Schule schafft die meisten Sportabzeichen?

Bald ist es wieder soweit und mit der Freiluftsaison ist auch wieder die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens möglich. Der Sportkreis und sein großer Sportabzeichen-Partner die Kreissparkasse Waiblingen mit Herrn Rolf-Martin Klingler sind auch wieder mit am Start.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Wer die erforderlichen Leistungen in den Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination nachweist, bekommt diese Auszeichnung verliehen und tut etwas für seine Gesundheit.



Dank einer großzügigen Spende der KSKWN sind auch in diesem Jahr wieder alle Sportabzeichen für Schüler bis einschließlich 17 Jahren kostenlos.

Außerdem ist dadurch auch unser Sportabzeichen-Wettbewerb wieder möglich. Gerne ehren wir im nächsten Jahr in einer ansprechenden Veranstaltung wieder unsere 3 Vereine und Schulen mit den meisten Sportabzeichen sowohl absolut als auch prozentual. Es warten wieder 12 großzügige Gutscheine auf Ihren neuen Besitzer. Also worauf noch warten, legt los mit der Abnahme des Sportabzeichens! Wir sind gespannt wer dieses Jahr die Sieger sind.

Neben dem Sportabzeichen-Wettbewerb des Sportkreises, gibt es noch eine 2. weitere Chance mit dem Deutschen Sportabzeichen zu gewinnen.

Auch der **WLSB** hat einen Wettbewerb für Vereine und für Schulen ausgeschrieben und freut sich über die Teilnahme. Nähere Informationen zum Schul-, Vereins- und Familienwettbewerb finden Sie unter:

<https://www.wlsb.de/vereinsentwicklung/deutsches-sportabzeichen> dort unter Wettbewerbe



Jedes Jahr werden auch von der **Sparkasse** die besten Engagements für das Deutsche Sportabzeichen gesucht. Mitmachen kann jeder:
Ob Jung oder Alt, ob Menschen mit oder ohne Behinderung. Im Wettbewerbszeitraum von April bis Dezember haben Bildungseinrichtungen, Vereine, Unternehmen, Behörden und auch Einzelpersonen die Chance auf viele Einzelpreise im Gesamtwert von bis zu 100.000 Euro.

Um den Bewerbungsprozess zu erleichtern, gibt es fünf inhaltliche Schwerpunkte, anhand derer Sie sich orientieren können: Sportliche Leistung, Inklusion, Integration, Innovation, Kooperationen. Mehr über die Schwerpunkte und den Wettbewerb der Sparkasse findet man hier:

<https://www.sportabzeichen-wettbewerb.de/schwerpunkte-und-preise/>

Nutzen Sie die Möglichkeiten, bieten Sie die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in den Vereinen und Schulen an und werden Sie Sieger in den Wettbewerben!

Nutzen Sie liebe Sportler*innen und Schüler*innen die Möglichkeit und nehmen Sie an dem angebotenen Training teil und legen Ihr Sportabzeichen ab. Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit und helfen Sie Ihrem Verein / Ihrer Schule zum Sieg bei den Wettbewerben!

Sportabzeichen-Ehrungen



Schulen, Vereine, Polizei und Mehrfachwiederholer des Sportabzeichens geehrt

Wieder einmal darf sich der Sportkreis Rems-Murr darüber freuen, dass die meisten Sportabzeichen in seinem Gebiet abgelegt wurden. Mit insgesamt 4.126 abgelegten Sportabzeichen liegt der SK Rems-Murr deutlich vor dem zweitplatzierten Sportkreis Böblingen. Ein Zuwachs von 11 Prozent im Vergleich zum vergangenen Jahr, wenn auch der Vor-Corona-Rekord von knapp 5.000 Sportabzeichen noch nicht erreicht werden konnte. Es ist mittlerweile schon eine liebgewonnene Tradition, dass die Sportabzeichen-Ehrung in den Räumen der Kreissparkasse stattfindet. Christoph Beck, Abteilungsleiter für Kommunikation und Digitale Medien der Kreissparkasse Waiblingen, zeigte sich bei seiner Begrüßung sehr beeindruckt von der Vielzahl der zu ehrenden Gäste. „Vor allem freue ich mich, dass ich in diesem Jahr wieder so viele bekannte Gesichter zu sehen bekomme“, so Beck. Selbst sportlich aktiv, lobte er das langjährige sportliche Engagement nicht nur der Absolventinnen und Absolventen sondern auch der Sportabzeichenprüfer. „Sich hier zu treffen, hat noch einmal einen ganz anderen Wert“, unterstrich Beck den festlichen Rahmen und betonte das jahrzehntelange Engagement seines Instituts für den Sport.

Der Sportkreis selbst war vertreten durch Ehrenpräsident Erich Hägele, Präsidiumssprecher Reinhold Sczuka sowie Simone Schneider-Seebeck. Urkunden und Gutscheine wurden gemeinsam von Reinhold Sczuka und Christoph Beck überreicht. Und das waren nicht wenige.

Ausgezeichnet wurden Schulen und Vereine mit den höchsten absoluten und prozentualen Zahlen. Dazu gehörten der VfL Waiblingen, die Sportvereinigung Rommelshausen, die Turn- und Sportfreunde Welzheim, die Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal, die Postsportgemeinschaft Fellbach und der Sportclub Urbach, ebenso wie das Schulzentrum Rudersberg, die Wittumschule Urbach, die Schule an der Weissach, die Reinhold-Maier-Schule, die Grundschule Burgstetten, die Sommerrainschule Schornbach und die Grundschule Schlechtbach. Das Polizeirevier Schorndorf glänzte mit 50 abgelegten Sportabzeichen.

Polizeipräsident Reiner Möller, die Präsidentin des Württembergischen Behindertensportverbandes Maren Pilchowski sowie Bürgermeister und Sportkreispräsident Reinhold Sczuka wurden ebenfalls für das mehrmalige Ablegen des Sportabzeichens ausgezeichnet.

Ganze 44 Sportlerinnen und Sportler wurden für das mehrfache Ablegen des Sportabzeichens geehrt. Darunter Gesche Kanz und Wolfgang Wunder für jeweils 50x, Frida Haag und Eberhard Schill für 55x. Diese vier sind zudem Gäste bei der Ehrungsveranstaltung des Landes Baden-Württemberg. Besonders hervorzuheben sind auch Friedrich Vischer aus Weissach im Tal, der das Sportabzeichen 62x abgelegt hat. Und natürlich die besondere Leistung von Karl-Heinz Bartelt aus Aspach, der auf ganze 68x kommt.

Zum Abschluss wurden insgesamt 27 Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer mit Ehrungen von Sportkreis und WLSB für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Und somit zeigte sich, das Christoph Beck durchaus mit Recht sagen kann, dass der Sportkreis Rems-Murr „einfach der sportlichste Kreis“ sei.



FELLBACHER WEINGÄRTNER

Unser Partner für Weinpräsente

Von den Fellbacher Weingärtner erhalten wir jedes Jahr eine größere Menge Wein, die wir bei Ehrungen, Jubiläen oder ähnlichem als Präsente überreichen können.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung.

UNSERE VERANSTALTUNGSSAISON IST ERÖFFNET!

Und den Anfang machen wir mit unserer Jahrgangspräsentation sowie dem Walk of Wine am 28. April 2024 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Unter Pagodenzelten am Fuße des Kappelberges kann beim Open Air Tasting in entspannter Atmosphäre unsere Kollektion verkostet werden. Unsere frisch gefüllten Weine gilt es zu probieren und neue Lieblingsweine zu entdecken. Das **Verkostungs-Ticket*** gibt es für 15,- Euro pro Person an der Tageskasse in der Neuen Kelter. Ein weiteres Highlight für die ganze Familie findet in den Weinbergen statt. Hier können an drei Stationen bei der Fellbacher Landjugend unsere Weine genossen werden. An der Panorama Terrasse serviert zudem die Wilde Heimat kulinarische Besonderheiten. Ein buntes Kinderprogramm macht auch für die Kleinsten den Sonntag zu einem tollen Erlebnis. Den Tag kann man gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen von den Fellbacher Landfrauen ausklingen lassen oder Leckeres vom Grill von Thommys Crew genießen. Wer nach einem leckeren Glas Wein einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, sollte unbedingt eine der kostenfreien Kellerführungen besuchen und auch der Weinverkauf ist an diesem Sonntag geöffnet.

*Das Ticket gilt nur für die Verkostungszone beim Open Air Tasting. Bei einem Weinkauf über 100,- Euro erstatten wir 10,- Euro des Ticketpreises. An den Weinständen im Weinberg und an der Neuen Kelter kann eine Auswahl unserer Weine glas- oder flaschenweise erworben werden. Der Eintritt hierfür ist selbstverständlich frei.



Die Party des Jahres feiern wir am 19. Juli 2024 in den Weinbergen am Reute Häusle ab 18.30 Uhr.

An diesem hoffentlich lauen Freitag im Juli ist es endlich wieder soweit. Bei Musik, leckeren Speisen und unseren Weinen kann man es sich im stimmungsvollen Ambiente zwischen den Rebzeilen gut gehen lassen. Am Reute Häusle in den Weinbergen wird an dem Sommerabend getanzt, auf Holzkisten mit Freunden gequatscht oder einfach im Liegestuhl der Musik gelauscht. Beats gibt es von DJ PELLEX.



DAS Weinerlebnis findet am 7. und 8. September 2024 auf der Südseite der Neuen Kelter statt.

Unser beliebtes Weinfest startet am Samstag um 17.00 Uhr. Hier kann mit Blick auf den Kappelberg ein gemütlicher Abend verbracht werden; mit ausgezeichneten Weinen, Neuem Süßen, einem tollen kulinarischen Angebot und Musik. Am Sonntag findet traditionell um 10.00 Uhr unter freiem Himmel der Gottesdienst statt, bevor der Festbetrieb ab 11.00 Uhr in die zweite Runde geht. Keller- und Weinbergführungen werden kostenfrei angeboten und der Weinverkauf hat bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Landjugend lädt an vier Stationen in den Weinbergen zum Schlendern und Verweilen ein. Auch hier muss natürlich nicht auf unsere Weine und leckere Snacks verzichtet werden und für Kinder wird ebenfalls wieder einiges geboten.





Das Sportabzeichen ist die Olympiade des kleinen Mannes

Eine liebgewordenen Tradition ist die alljährliche Ehrungsveranstaltung für die Mehrfachwiederholer des Deutschen Sportabzeichens. Hatte sie früher traditionell im Neuen Schloss in Stuttgart stattgefunden, musste sie in den Jahren 2020 bis 2022 coronabedingt ausgesetzt werden. Im vergangenen Jahr wurden die Ehrungen dieser Jahrgänge sowie 2023 in zwei großen Veranstaltungen im Europapark Rust nachgeholt. Zukünftig soll der Ort der Ehrungsveranstaltung in jedem Jahr in einem anderen Landesteil stattfinden, in diesem Jahr wurden die festlichen Räumlichkeiten des Großen Kursaals in Bad Cannstatt ausgewählt.

„Die bedeutendsten Sportler und Sportlerinnen des Jahres begrüßen zu dürfen, ist mir eine große Ehre“, begrüßte Moderator Edi Graf die 55 Damen und Herren im Alter zwischen 68 und 94 Jahren, die das Sportabzeichen im vergangenen Jahr zum 50., 55., 60. oder gar 65. Mal abgelegt hatten. „Das Sportabzeichen ist eine feste Größe in der Sportlandschaft“, sagte Volker Schebesta, Mitglied des Landtags. Knapp 69.000 Menschen hätten im vergangenen Jahr das Sportabzeichen abgelegt, davon etwa 2.450 Menschen über 70 Jahre, die gar das goldene Abzeichen erreicht hatten. „Eine beeindruckende Zahl, die zeigt, wie Sport dazu führt, dass man gesund bleibt und auch im hohen Alter noch Sport treiben kann“, so der Staatssekretär der Kultusministeriums weiter. „Das Deutsche Sportabzeichen ist der Fitnessorden schlechthin“, schloss sich der Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg Ulrich Derad an. Doch nicht nur der sportliche Aspekt wurde betont, auch die soziale Komponente hob Derad hervor. „Die Prüfung und das Trainieren geben die Gelegenheit, soziale Kontakte nicht nur zu knüpfen, sondern auch, sie zu pflegen.“

In vier Gruppen wurden die Absolventen begleitet von Klaviermusik auf die Bühne gebeten, um ein Präsent aus den Händen von Volker Schebesta entgegenzunehmen. Launig unterhielt sich Moderator Edi Graf mit einigen der sportlichen Damen und Herren. So hob er beispielsweise die Leistung des ältesten anwesenden männlichen Absolventen hervor, der mit 90 Jahren sein 50. Sportabzeichen abgelegt hatte – und das sogar mit Behinderung. Wolfgang Wunder (Korb) und Gesche Kanz (Waiblingen, beide VfL Waiblingen) gehörten ebenfalls zu den beiden Gruppen mit 50-maliger Wiederholung. Bei der Gruppe der 55-maligen Wiederholung durften Eberhard Schill (Leutenbach, VfR Birkmannsweiler) und Frida Haag (Fellbach, Sportverein Fellbach) natürlich nicht fehlen. Mit ihren 94 Jahren war Frida Haag die älteste Geehrte bei dieser Veranstaltung, was ihr viel Applaus einbrachte. Ihr Geheimnis? „Mit Jüngeren Sport machen“, verriet sie souverän bei der kleinen Plauderei mit dem Moderator.

Im Anschluss genoss man ein köstliches Menü und unterhielt sich locker mit den Tischnachbarn. So gab es recht anregende Gespräche mit den Mehrfachwiederholern aus Balingen und Heilbronn. Untermalt und musikalisch aufgelockert wurde die würdevolle Veranstaltung durch Harald Siegle am Flügel und Sängerin Tanja Böhler, die eine gelungene Auswahl an Stücken aus unterschiedlichsten Genres, etwa Operette, Chanson, Musical, Popmusik, vortrug.



Freitags 19. Juli 2024 Sportpark Schmiden

Eine bunte Sportveranstaltung für Schulen aus Fellbach als Projekttag vor den Sommerferien



Sportabzeichen

Durchlaufen der Stationen zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichen



Spitzensport

Spitzensportler aus der Region zur Motivation und als Vorbild



Weitere Stationen

Weitere Mit-Mach-Stationen durch Vereine und Sponsoren z.B. Ninja Warrior Parcours



Die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr ist unser Gesundheitspartner und ist seit Jahren bei unserem Sportfest mit einer Station für die Schüler*innen vertreten.

Rundum GESUNDNAH für die Menschen da

Die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr bietet ihren Versicherten weitreichende Leistungen, innovative Zusatzangebote und persönliche Beratung. Neben Service und Prävention wird auch das Thema Nachhaltigkeit großgeschrieben.

Der Anspruch der AOK ist es, ihren Kundinnen und Kunden stets ein echtes Plus an Qualität zu bieten. Ihre Versicherten profitieren von umfangreichen Leistungen und attraktiven Zusatzangeboten wie etwa der [Hausarztzentrierten Versorgung](#) oder den [qualifizierten Gesundheitsangeboten](#) sowie einem regionalen KundenCenter-Netz bei allen Fragen zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr ist in der Region fest verankert und bietet an verschiedenen Standorten eine kompetente Beratung von Mensch zu Mensch. Bei den vielen immer anspruchsvoller werdenden Themen und vor allem bei lebensverändernden Situationen sind GESUNDNAH individuelle Lösungen gefragt. Umso wertvoller ist eine empathische und qualifizierte Unterstützung!

Neben der persönlichen Beratung und Betreuung erledigen immer mehr Menschen ihre Anliegen online. Auch das ist bei der Gesundheitskasse selbstverständlich möglich:

Über das Online-KundenCenter „[Meine AOK](#)“ oder die gleichnamige App haben Versicherte in einem passwortgeschützten Bereich jederzeit digitalen Zugriff auf nützliche Service-Leistungen: Hier können Dokumente wie etwa Rechnungen oder Fragebögen zur Familienversicherung übermittelt werden. Umgekehrt ist es möglich, Bescheinigungen und Versicherungsnachweise abzurufen. Zudem lassen sich im Portal bequem Adresse, Bankverbindung und andere persönliche Daten verwalten. Wer eine neue Gesundheitskarte benötigt, kann diese mit wenigen Klicks beantragen und zugleich ein neues Foto aufnehmen und hochladen. Als besonderes Extra bietet „Meine AOK“ eine individuelle Leistungsübersicht mit Angabe der abgerechneten Kosten. Außerdem lassen sich sensible Nachrichten 100 Prozent geschützt austauschen.

Perfekt abgerundet wird das Online-Angebot mit der [AOK-DigitalBeratung](#): Wer wenig Zeit hat, unterwegs oder krank zuhause ist, kann flexibel vom jeweiligen Aufenthaltsort aus eine Leistung beantragen. Zu einem vereinbarten Zeitpunkt erfolgt ein Telefonat mit einer AOK-Fachkraft. Die Gesprächsteilnehmenden sind parallel über eine sichere Internetseite verbunden. Auf dieser lassen sich Dokumente sichtbar machen und zugleich vollumfänglich Anträge stellen. Alles, was für diesen kostenlosen Service benötigt wird, ist ein Telefon und ein internetfähiges Endgerät.

Neben einem ausgezeichneten Kundenservice, ihrem breiten Leistungsspektrum sowie dem Präventionsgedanken legt die Gesundheitskasse auch auf das Thema [Nachhaltigkeit](#) großen Wert: Die AOK Baden-Württemberg sieht sich dabei in besonderer Verantwortung und hat bereits 2013 das unternehmenseigene Umweltprogramm „greenAOK“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, schon 2030 vollständig klimaneutral zu wirtschaften. Auf dem Weg dorthin wurde die Gesundheitskasse im Land bereits zum zweiten Mal in Folge vom Wirtschaftsmagazin Euro und dem Deutschen Finanz-Service Institut als nachhaltigste gesetzliche Krankenkasse ausgezeichnet!

Die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr setzt vor Ort unter anderem konsequent auf grünen und dabei verstärkt auf selbsterzeugten Strom sowie auf umweltschonende Dienstfahrzeuge. Bei Sanierungsarbeiten gilt ein besonderer Fokus der Energieeinsparung. An verschiedenen Standorten wurden Umkleide-, Dusch- und Abstellräume für Beschäftigte eingerichtet, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen.

Der Umweltgedanke wird vielfach auch im Arbeitsalltag gelebt: Immer mehr Prozesse laufen papierlos. Für Anschreiben und unverzichtbare Ausdrucke wird Recycling-Papier verwendet. Unternehmensweit werden auf diese Weise eine Million Kilogramm Frischholz und elf Millionen Liter Wasser jährlich eingespart. Der Briefversand erfolgt durch klimaneutral tätige Postdienstleister.

→ Mehr Infos über die Angebote und Leistungen der Gesundheitskasse gibt es jederzeit [online](#).

Die Kleinsten in Bewegung bringen

Die bereits im Jahr 2019 beschlossene Einführung des sogenannten Bewegungspasses soll nun auch im Rems-Murr-Kreis endlich durchstarten. Kerngedanke des Projekts ist es, in den Kindertageseinrichtungen im Kreis die Freude an gesunder Bewegung zu fördern.

VON SIMONE SCHNEIDER-SEEBECK

REMS-MURR. Das Konzept des Bewegungspasses ist in Stuttgart vom Amt für Sport und Bewegung zusammen mit pädagogischen Fachkräften entwickelt worden und ist dort bereits seit 2015 im Einsatz. Mittlerweile nutzen 398 von 567 Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt das Konzept. Seit 2019 wird es auf ganz Baden-Württemberg ausgeweitet, unterstützt von der Krankenkasse AOK. Aktuell sind 25 Landkreise dabei. Im Rahmen der kommunalen Gesundheitskonferenz des Rems-Murr-Kreises wurde ebenfalls bereits 2019 beschlossen, den Bewegungspass hier im Kreis zu etablieren. Aufgrund von Corona kam es zu Verzögerungen, doch jetzt ist das Projekt am Start. Das Ziel ist es, bis zum 31. Dezember 2027 etwa die Hälfte der Kindertagesstätten und Sportvereine zu zertifizieren. Die erste Zertifizierungsveranstaltung fand bereits am 3. April mit insgesamt 27 Teilnehmerinnen aus 19 Einrichtungen und zwei Sportvereinen statt. Ein voller Erfolg, wie Ina Bauerschmidt vom Gesundheitsamt des Kreises betonte. Erfreulicherweise habe es für die Teilnehmenden viele neue Informationen zum Thema Bewegung gegeben, das Interesse daran sei sehr groß gewesen. Doch den größten Teil der Veranstaltung hatte die Praxisphase eingenommen, denn: „Es geht auch viel ums Mitmachen.“

Grundstein für lebenslange Gesundheit
Als erste Einrichtung kommt nun die Kindertagesstätte Heinger Weg in Backnang in den Genuss des Präventionsprojekts. „Oberbürgermeister Friedrich übernimmt hier die Vorreiterrolle im Kreis“, so Landrat Richard Sigel bei der Einführungsveranstaltung in der Pilotkita. „Jetzt endlich starten wir mit einem weiteren Baustein, um die Motorik der Kinder zu schulen“, führte er weiter aus. Die Voraussetzungen für das Pilotprojekt im Kreis seien hier sehr gut, da die Stadt Backnang bereits viel in den Bereich Bewegung investiere.

„Der Bewegungspass ist mehr als nur ein Programm – er ist ein Versprechen an unsere Kinder“, so Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, dem nicht nur als Stadt- oberhaupt, sondern auch als zweifacher Vater das Wohl der Kinder besonders am Herzen liege. „Durch die gezielte Integration von Bewegung in den Kitaalltag schaffen wir nicht nur eine spielerische Lernumgebung, sondern wir legen auch den Grundstein für lebenslange Gesundheit und Wohlbefinden.“ Ganz abgesehen davon, dass Sport nicht nur der Gesundheit zuträglich sei, sondern auch eine integrative Wirkung habe und somit „ein maßgeblicher Schlüssel für die Zukunft unserer Gesellschaft“ sei.

Dass Bewegung uns von frühester Kindheit an antreibt, erläuterte Franziska Borst vom Stuttgarter Amt für Bewegung und Sport sehr anschaulich. So betonte sie etwa, dass es vom Beginn des Laufenlernens an etwa sechs Jahre dauere, bis ein Kind richtig laufen könne. Doch dieser natürliche Drang nach Bewegung passe oft nicht in den fami-



In der Kindertagesstätte Heinger Weg in Backnang ist die Freude an der Bewegung schon zu erkennen.

Foto: Alexander Becker

liären Alltag. Mobilitätsbeschränkungen seien die Folge. Dabei brauche ein Kind sehr viel Bewegung, um sich gesund entwickeln zu können. Die Bewegungszeit nehme zudem kontinuierlich ab, je älter ein Kind werde. Für manche der Anwesenden mag es zudem erschreckend gewesen sein – mit etwa 25 Jahren ist der Höhepunkt des motorischen Potenzials erreicht, „danach geht es abwärts“, erklärte Franziska Borst, jedoch mit einem Augenzwinkern. Dabei diene stetige Bewegung der Erhaltung der Funktionalität und Sorge im Alter für eine längere Selbstständigkeit. Somit komme heutzutage der Kindertagesstätte darüber hinaus eine wichtige Bedeutung auch für das spätere Leben zu, denn je früher man mit der Bewegungsförderung beginne, desto stärker sei die lebenslange Freude an Bewegung ausgeprägt.

Dabei stehe beim Bewegungspass die spielerische Vermittlung, der Spaß an Bewegung, im Mittelpunkt, wovon sich die Anwesenden auch selbst überzeugen konnten. Denn fünf mutige Jungs und Mädchen trauten sich zu, nach kurzer Erklärung

durch die Erzieherin eine der angebotenen Übungen in zwei Schwierigkeitsstufen durchzuführen. Von Nervosität war dabei kaum etwas zu spüren, im Gegenteil. Die Känguruübung machte sichtlich Spaß, wie die strahlenden Gesichter zeigten. Vor allem, weil es dafür gleich die ersten Drachenaufkleber gab.

Das Chamäleon ist der Joker

Der Bewegungspass selbst ist ein kleines Büchlein, in dem insgesamt 32 Basisfertigkeiten in Bezug auf Bewegung und Koordination aufgeführt sind. Wegbegleiter sind passende Tiere, etwa eine Schlange, ein Krebs, ein Eichhörnchen oder eben auch das Känguru. Für erfolgreich ausgeführte Übungen bekommt das Kind einen Drachenticker, doch: „Kein Kind kann alles“, betont Borst, daher kann als Joker auch einmal das Chamäleon einspringen. Das Projekt soll über die ganze Kindergartenzeit laufen, alle zehn Wochen ist dabei eine „Drachensunde“ eingeplant, in der Übungen absolviert werden können. Zur Vorbereitung darauf gibt eine Spielesammlung

Ideen, doch auch eigene Ideen und Methoden zur Vermittlung der motorischen Fertigkeiten dürfen genutzt werden. Zudem wird das Konzept ständig weiterentwickelt. Beispielsweise gibt es passend zur Fußball-Europameisterschaft eine Fußballedition, auch Yogakarten sind in Arbeit. Denn auch Entspannung ist für Kinder wichtig.

Wie notwendig ein solches Bewegungskonzept bereits im Kindergartenalter ist, machte der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr, Jörg Schmautz, klar: „Knapp 600 AOK-versicherte Kinder im Kreis leiden an Adipositas – davon allein 111 unter vier Jahren.“ Insgesamt 50000 Euro stellt die AOK für das Projekt zur Verfügung, die Stiftung der Kreissparkasse beteiligt sich mit 20000 Euro. „Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, den Bewegungspass nun auch im Rems-Murr-Kreis zu verankern“, so Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold. Sportkreispräsident Reinhold Sczuka ergänzte: „Durch Sport und körperliche Aktivität können Kinder spielerisch die Welt erkunden und verstehen.“

Informationen rund um den Bewegungspass

Idee Kindertageseinrichtungen spielen in der Bewegungsförderung eine entscheidende Rolle. Da ein Großteil der Kinder in Baden-Württemberg eine Kita besucht, werden durch die Kitabetreuung besonders viele Kinder erreicht. Außerdem verfügen Kitas über ein Spielgelände, das zu Bewegung animiert. Der Bewegungspass ermöglicht pädagogischen Fachkräften, Bewegungsförderung gezielt, spiele-

risch und ohne Zusatzaufwand in ihren Kitaalltag zu integrieren. Entwickelt wurde er unter Berücksichtigung des Orientierungsplans Baden-Württemberg und bestehender Bildungskonzeptionen. Grundannahme ist, dass Kinder die Welt durch Bewegung spielerisch erkunden und begreifen. Der Bewegungspass berücksichtigt die individuellen Stärken eines jeden Kindes und lässt Kitas pädagogischen

Freiraum in der Umsetzung. Weitere Infos inklusive Übungen und Spielesammlung zum Download unter www.bewegungspass-bw.de.

Zertifizierung Im Rems-Murr-Kreis gibt es bereits drei ausgebildete Multiplikatorinnen, die wiederum pädagogische Fachkräfte und Übungsleiter aus Kitas, Kindergärten und Vereinen in eintägigen Schulungen zertifizieren.

Die nächste Zertifizierungsveranstaltung findet am 9. November in Rudersberg statt, Schwerpunkt sind hierbei Sportvereine. Die zertifizierten Personen multiplizieren die Inhalte innerhalb der Vereine und Einrichtungen. Den Vereinen und Einrichtungen entstehen dadurch keine Kosten, die Koordination des Projekts liegt bei Projektleiterin Ina Bauerschmidt vom Gesundheitsamt Waiblingen.

3. Kooperation Schule - Verein



Die Volksbanken Raiffeisenbanken Rems-Murr-Kreis sind unsere Partner für Kooperationen zwischen Schule und Verein.

Sie finanzieren den Wettbewerb für Kooperationen zwischen Schulen und Verein. Nur so ist es dem Sportkreis möglich, den Wettbewerb auszuschreiben und damit die Schulen und Vereine bei der Bildung von Kooperationen zu unterstützen.

Kooperation Schule & Verein sowie Kindergarten & Verein Zuschüsse vom WLSB

Um Kinder im Vorschulalter und im Schulalter zu lebenslangem Bewegen, Sport und Sporttreiben hinzuführen, unterstützt der WLSB im Rahmen der Vereinsförderung des Landes Baden-Württemberg seit 1982 mit dem Zuschussprogramm „Kooperation Schule-Verein“ die Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen sowie mit „Kooperation Kindergarten-Verein“ die Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Sportvereinen. Bezuschusst werden Bewegungsangebote, die im folgenden Schuljahr von Schule bzw. Kindergarten und Verein gemeinsam durchgeführt werden. Grundlage ist eine jährliche Ausschreibung, in der die Zuschusskriterien festgelegt sind.

Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer motorischen, kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung und in ihrer Persönlichkeit zu fördern sowie Spaß an Bewegung zu vermitteln.

Sportvereine erreichen dabei potentielle Mitglieder und können sich darüber hinaus als Qualitätsanbieter bei Eltern, Kindergärten und Schulen präsentieren. Weiter kann die Schule ihre Ganztagsbetreuung um ein sportliches Angebot ergänzen.

Nähere Informationen zu Schule & Verein finden Sie hier:

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-schule-verein>

Nähere Informationen zu Kindergarten & Verein finden Sie hier:

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-kindergarten-verein>



Nicht nur bei der Volksbank Backnang hat Jürgen Beerkircher das Ruder übergeben. Auch bei der Volksbank Rems-Murr war er hinter Stefan Zeidler der stellv. Vorsitzende, was nun Jürgen Schwab übernommen hat.

Der Sportkreis Rems-Murr möchte an dieser Stelle Jürgen Beerkircher für die hervorragende Zusammenarbeit danken und ihrem Präsidiumsmitglied Jürgen Schwab alles Gute und viel Erfolg im neuen Amt wünschen.

Waiblinger Kreiszeitung 15.12.2023

Jürgen Beerkircher übergibt das Steuerrad

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Backnang geht zum Jahresende in den Ruhestand. Sechs Jahre lang hat er die regionale Bank geleitet. Bei der Verabschiedung würdigen Wegbegleiter seine Verdienste: Der 65-Jährige hinterlässt ein gut bestelltes Haus.

VON KORNELIUS FRITZ

BACKNANG. Es waren stürmische Zeiten, in denen Jürgen Beerkircher die Volksbank Backnang auf Kurs halten musste. Die Coronapandemie, die Inflation und zuletzt der rapide Zinsanstieg gehörten zu den Herausforderungen, die er in seinen sechs Jahren als Vorstandsvorsitzender meistern musste. Das ist ihm offenbar gut gelungen, denn bei seiner Verabschiedung bescheinigten ihm sowohl der Aufsichtsratsvorsitzende Nils Söhnle als auch sein Nachfolger Jürgen Schwab, ein gut bestelltes Haus zu hinterlassen. Und so konnte Beerkircher gestern auch guten Gewissens das Steuerrad übergeben – und das nicht nur im übertragenen Sinne. Beerkircher hatte zur Feierstunde ein hölzernes Rad sowie zwei Ruder mitgebracht, die er symbolisch an seine Nachfolger weiterreichte.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand endet eine Karriere, die Jürgen Beerkircher zwar an verschiedene Orte, aber nie weg von den Genossenschaftsbanken geführt hat. Angefangen hat der Diplom-Betriebswirt vor 40 Jahren bei der Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen, unweit seines Geburtsorts Geislingen. Über Böblingen führte ihn der Weg 1996 als Vorstand zur Raiffeisenbank Murr-Lauter in Murrhardt und drei Jahre später zur Volksbank Winnenden, die zunächst in der Volksbank Rems und schließlich in der Volksbank Stuttgart aufging.

In Backnang wurde Jürgen Beerkircher 2011 in den Vorstand berufen, nach dem Ausscheiden von Werner Schmidgall übernahm er Anfang 2018 den Vorsitz. Weggefährten der verschiedenen beruflichen Stationen waren gestern auch bei Beerkirchers Abschiedsfeier mit dabei.

Die Bank zum genossenschaftlichen Dienstleister gemacht

Nils Söhnle dankte dem scheidenden Vorstandschef für sein Engagement in schwierigen Zeiten. „Sie waren kein reiner Krisenmanager, sondern haben immer an der Zukunft der Volksbank Backnang gefeilt“, erklärte der Vorsitzende des Aufsichtsrats. Dabei habe Beerkircher auch den Mut gehabt, neue und unbekannte Wege zu gehen, etwa bei der fortschreitenden Digitalisierung der Bankdienstleistungen. Beerkirchers Nachfolger Jürgen Schwab kann das



Steuerrad und Ruder hat Jürgen Beerkircher mitgebracht, um sie bei der Abschiedsfeier symbolisch an seine Nachfolger zu übergeben. Der neue Vorstandsvorsitzende Jürgen Schwab (rechts) muss nun die Volksbank Backnang auf Kurs halten. Foto: Alexander Becher

bestätigen: „Du hast die Volksbank zukunftsfähig gemacht und innovative Ideen gefördert.“ Als Beispiel nannte er die Online-Plattform www.vrnzt.de, über die lokale Unternehmen ihre Waren und Dienstleistungen anbieten und sich miteinander vernetzen können. Durch solche Angebote sei die Volksbank Backnang zu einem „genossenschaftlichen Dienstleister“ über das klassische Bankgeschäft hinaus geworden. Schwab lobte zudem den Führungsstil seines bisherigen Chefs: Auch bei wichtigen strategischen Entscheidungen sei es Beerkircher immer wichtig gewesen, die Beschäftigten mit einzubinden.

Auch Beerkircher selbst zog zum Ende seiner Amtszeit ein positives Fazit: „Wir können heute stolz sein auf unsere Ertragslage und unsere sehr gute Produktivität“, sagte der 65-Jährige. Das sei eine solide Basis für die „sicher nicht einfacher werdenden kommenden Jahre“. Sein Dank ging an die zahlreich erschienenen Kollegen und

Weggefährten. Auch seine Sekretärinnen vergaß er dabei nicht: „Jetzt muss ich meinen Tagesablauf selber organisieren und an meine Termine denken. Hoffentlich bin ich dabei so zuverlässig wie sie.“

Seiner Frau Ingrid und seiner Tochter Lena dankte Jürgen Beerkircher für ihre Unterstützung und ihr Verständnis, denn die Familie habe oft auf ihn verzichten müssen. Beerkircher hat ausgerechnet, dass er in seinen 13 Jahren als Vorstandsmitglied der Volksbank Backnang rund 1500 Abend- und Wochenendtermine hatte.

Langweilig dürfte es Jürgen Beerkircher aber auch in Zukunft nicht werden. Als Rentner wird er noch in Teilzeit für die Backnanger Bau-Geno arbeiten. Außerdem engagiert sich der 65-Jährige in verschiedenen Ehrenämtern, unter anderem bei der Backnanger Bürgerstiftung und als Aufsichtsratsvorsitzender des Fußball-Oberligisten SG Sonnenhof Großaspach. Dort ist er jetzt übrigens formal der Vorgesetzte des

Vorstandssprechers Hans-Rudolf Zeisl, der einst sein Chef bei der Volksbank Rems war. „Das ist für mich ein innerer Vorbeimarsch“, sagte Beerkircher unter dem Gelächter seiner Gäste.

Der neue Vorstand

Vorsitzender Durch das Ausscheiden von Jürgen Beerkircher reduziert sich der Vorstand der Volksbank Backnang zum 1. Januar 2024 wieder von vier auf drei Personen. Geleitet wird dieser künftig von Jürgen Schwab. Der 56-Jährige ist bereits seit seiner Ausbildung bei der Volksbank Backnang tätig. Seit 2016 ist er Mitglied des Vorstands.

Führungsteam Unterstützt wird Schwab von Wolfgang Matt (56), der 2018 im Zuge der Fusion mit der Raiffeisenbank Oberstenfeld in den Vorstand der Volksbank kam. Seit 1. Oktober 2023 komplettiert Miroslav Starcevic (48) das Führungsteam.



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**
Rems-Murr-Kreis



Sportkreis
REMS-MURR
im WLSB

Ausschreibung Wettbewerb Kooperation Schule-Verein

2 Modelle zur Auswahl:

- 1.) **Eine kurze Kooperation für 4 – 8 Wochen mit 1 – 2 Stunden pro Woche** zur Vorbereitung und Teilnahme an einem Wettbewerb
z.B. Jugend trainiert für Olympia oder
Organisation von Schulmeisterschaften zum Kennenlernen dieser Sportart.
- 2.) **Einen Sporttag(e) durch einen Verein mit einer oder mehreren Schulen.**
Dieser Sporttag(e) sollte im Jahr 2024 stattfinden

Bewerbung: bis 30. September 2024

Teilnehmer: Jede Kooperation aus mindestens einem Verein und einer Schule aus dem Rems-Murr-Kreis, die eines der beiden Modelle darstellt. Teilnehmer sind Vereine und Schulen gemeinsam als ein Team. Von einer Jury werden die Siegerteams ausgewählt und vom Sportkreis zu den Ehrungsveranstaltungen bei der jeweiligen Volksbank eingeladen.

Mail an: britta.metz@sportkreis-remm-murr.de

Inhalt: Vorstellung der geplanten Kooperation
Name der beteiligten Verein(e) – Schule(n)
Ansprechpartner sowohl für Verein als auch für Schule
mit Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Betreff: Teilnahme Kooperationswettbewerb



**Volksbank
Backnang eG**



**Volksbank
Stuttgart eG**



**VR Bank
Schwäbischer Wald**

Die Volksbank Backnang ist unser Partner für Kooperationen im Raum Backnang.

Jedes Jahr, meist im November werden bei einer feierlichen Veranstaltung die Sieger des Kooperations-Wettbewerbs aus der Region Backnang in der Filiale in Backnang geehrt dank der Gelder, die uns die Volksbank Backnang dafür zur Verfügung stellt.

Außerdem unterstützt die Volksbank Backnang die Geschäftsstelle für die Organisation des Wettbewerbs mit einem Geldbetrag.

Schulen und Vereine: Ehrung für Kooperationen

Auch in diesem Jahr hat der Sportkreis Rems-Murr wieder den Wettbewerb „Kooperation Schule-Verein“ ausgeschrieben. Dabei wurden zwei Modelle berücksichtigt: entweder eine kurze Kooperation über vier bis acht Wochen mit ein bis zwei Stunden pro Woche zu Vorbereitung und Teilnahme an einem Wettbewerb oder zur Organisation von Schulmeisterschaften, um eine bestimmte Sportart kennenzulernen. Oder durch die Organisation eines Sporttages. Finanziell unterstützt wird der Wettbewerb durch die Volksbanken. Nun fand die erste von drei Auszeichnungsveranstaltungen in den Räumen der Volksbank Backnang statt.

„Wir als Volksbank Backnang sind Fans des Sportkreises Rems-Murr und deshalb unterstützen wir Ihre Arbeit seit Jahren gerne von der Sei-

tenlinie aus: als verlässlicher Partner und Sponsor“, sagte Jürgen Beerkircher. Dabei sei die Arbeit der mehr als 300 regionalen Sportvereine mit gut 124.000 Mitgliedern beachtlich, denn „Vereine ermöglichen konkrete Gemeinschafts-erlebnisse.“

Insbesondere für Kinder und Jugendliche leisteten sie darüber hinaus noch mehr, denn sie vermittelten Freude an Bewegung, die für die Entwicklung so wichtig sei, so der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Backnang weiter. Und das zumeist im Ehrenamt. Auch den Schulen sprach er seinen Dank aus, denn sie böten Rahmenbedingungen für sportliche Betätigung. Eigentlich ist es da fast zwingend, dass Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen zu einem Erfolgskonzept werden können.

Die nun ausgezeichneten Kooperationen zeigten eine Vielzahl an gelungenen Beispielen für Kooperationsmodelle. Die Conrad-Weiser-Schule

Aspach mit ihrem Partner HCOB etwa nahm teil an der HVW-Grundschulliga, richtete den Finaltag 2023 aus. Es wurden in der zweiten Klasse Grundschulaktionstage durchgeführt und einmal im Monat findet Handball im Rahmen des Sportprofils statt. In Zusammenarbeit mit der TSG Backnang 1846 Volleyball nahmen und nehmen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums an der Taus an „Ju-

gend trainiert für Olympia“ und beim Landesfinale teil. Ebenfalls um Handball geht es bei der Kooperation der Walterichschule Murrhardt mit der HSG Sulzbach-Murrhardt und der Teilnahme an der Grundschulliga, „Jugend trainiert für Olympia“ sowie einem Grundschulaktionstag. Zudem wurden Walterichschule und TV 1848 Murrhardt Abteilung Leichtathletik für die Leichtathletiktage mit der Abnahme des Sportabzeichens ausgezeichnet.

Die TSG Backnang Schwerathletik-Ringen hat gemeinsam mit der Mörikeschule und der Talschule Heiningen das Projekt „Fair kämpfen“ ins Leben gerufen.

„Da geht einem das Herz auf, wenn Kinder sich bewegen und Freude daran haben“, sagte Sportkreispräsident Reinhold Sczuka, der den Sponsorscheck der Volksbank für die erfolgreiche Kooperationsarbeit entgegennahm und im Gegenzug den ausgezeichneten Kooperationspartnern ihre Anerkennung übergab.

Den feierlichen Rahmen nutzte der Sportkreispräsident auch dazu, Gerold Hug, Vorsitzender des HCOB und Leiter der Spielgemeinschaft, eine besondere Anerkennung des Sportkreises zu verleihen. Seit über fünfzig Jahren ist Hug dem Handball verbunden, als Spieler, als Trainer und als Abteilungsleiter. „Heute möchte Gerold Hug seinen Teil dazu beitragen, dass die Jugendlichen und aktiven Frauen und Männer auch die Möglichkeiten haben, sich einem Verein anzuschließen und das große Miteinander und den Wettkampf genießen können. Er möchte etwas zurückgeben, von dem er selbst profitiert hat“, erklärte Sczuka in seiner Laudatio. Dafür gab es die Ehrennadel in Gold des Sportkreises.



(v.li.n.re.): Sportkreispräsident Reinhold Sczuka, Dominik Reichert (Konrektor CWS Aspach), Dominic Simon (TSG BK Schwerathletik-Ringen), Britta Metz (SK Geschäftsstelle), Martina Fricker (HSG Sulzbach-Murr), Norgat Trefz (TV Murrhardt), Monique Müller (TSG BK Schwerathletik-Ringen), Moritz Trefz (HSG Sulzbach-Murr), Martina Mayer (Rektorin Walterichschule), Gerold Hug (HCOB), Leonie Diederich (CWS), Wolfgang Sterzel (TSG BK Volleyball), Sieglinde Baumgart (Rektorin Talschule), Hans-Peter Richter (TSG BK Volleyball), Jürgen Beerkircher, Udo Weisshaar (Rektor Taus-Gymnasium) und Jürgen Schwab (Volksbank Backnang)
Foto: Tobias Sellmaier



Höhere Zinsen bringen mehr Gewinn

Die Volksbank Backnang blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Das Betriebsergebnis wurde um 6,3 Prozent gesteigert. Bei den Baufinanzierungen registriert die Genossenschaftsbank einen Einbruch, dafür erlebt der Bausparvertrag eine Renaissance.

VON KORNELIUS FRITZ

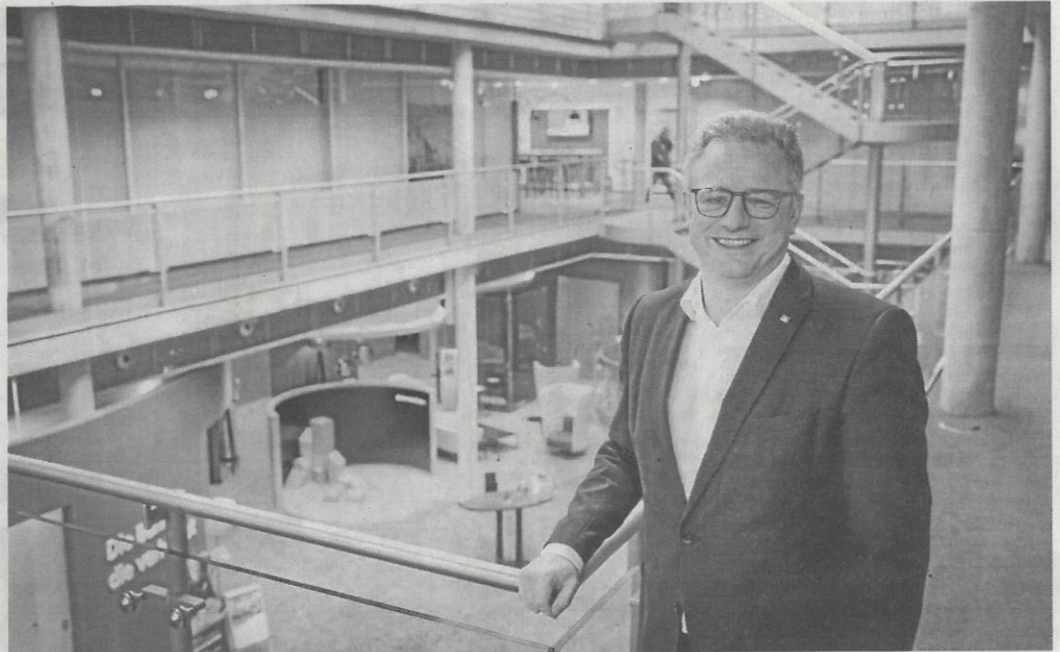
BACKNANG. Weltweite Krisen, hohe Inflation und das Ende der jahrelangen Nullzinsphase – das Jahr 2023 hatte viele Überraschungen im Gepäck. Das hat man auch bei der Volksbank Backnang gemerkt: „Der Beratungsbedarf bei unseren Kunden war sehr hoch“, sagt Jürgen Schwab, der neue Vorstandsvorsitzende der Genossenschaftsbank (siehe Infotext). Für die Bank selbst ist das abgelaufene Jahr erfreulich verlaufen – zumindest wenn man auf das Betriebsergebnis schaut, das im Vergleich zum Vorjahr um 6,3 Prozent auf 24,6 Millionen Euro gesteigert wurde. Auch die Kundeneinlagen und die Kredite haben sich erhöht. Dass die Bilanzsumme dennoch leicht zurückgegangen ist, begründet der Nachfolger von Jürgen Beerkircher mit einem Rückgang bei den Transaktionen mit anderen Banken.

Zu den Gewinnern der vergangenen Monate gehören die Sparer, die nach dem Rückgang der Inflation, auch mit festverzinslichen Anlagen wieder eine reale Rendite erzielen können. Dafür kommen nun die Häuslesbauer ins Schwitzen. Viele hätten ihre Baupläne wegen des Zinsanstiegs erst einmal zurückgestellt, weiß Jürgen Schwab: „Das Neubaugeschäft war im vergangenen Jahr sehr ruhig.“ Eine Renaissance erlebte dafür der Bausparvertrag, den die Volksbank über die Bausparkasse Schwäbisch Hall vermittelt. Die Aussicht auf günstige Darlehenszinsen und langfristige Sicherheit habe diese Anlageform, die lange Zeit ein etwas verstaubtes Image hatte, wieder in den Fokus gerückt.

An neun Standorten gibt es nur noch Automaten

Insgesamt ist Jürgen Schwab mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden: „Das Ergebnis zeigt, dass wir nach wie vor ein hohes Kundenvertrauen genießen.“ Allerdings hätten sich die Wünsche der Kundschaft in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Die Frequenz in den Geschäftsstellen ist zurückgegangen, gleichzeitig werden inzwischen drei Viertel der Girokonten online geführt. Und auch die Telefonberatung boomt: So habe das zentrale Callcenter in Murrhardt im vergangenen Jahr rund 86.000 Anrufe entgegengenommen. Rund die Hälfte der Anliegen sei dort auch gleich abschließend bearbeitet worden.

Die Kundschaft erwarte heute, dass ihre Probleme schnell gelöst werden, weiß Jürgen Schwab. So sei etwa ein Verbraucherkredit über den Partner Easy Credit oft schon innerhalb weniger Minuten auf dem Konto. Wer lieber eine persönliche Bera-



Der neue Volksbank-Chef Jürgen Schwab auf der Galerie der Kundenhalle in der Hauptstelle Backnang. Der 56-Jährige ist bereits seit 2016 Mitglied des Vorstands, zum 1. Januar hat er von Jürgen Beerkircher den Vorsitz übernommen. Foto: Alexander Becher

tung möchte, bekommt diese aber auch weiterhin in elf Filialen. An neun Standorten gibt es mittlerweile nur noch Automaten. Um Kosten zu sparen, werden diese in fünf Fällen gemeinsam mit der Kreissparkasse Waiblingen betrieben.

Weitere Filialschließungen sind laut Schwab derzeit nicht geplant. An zwei Standorten investiert die Volksbank sogar in großem Stil in ihre Gebäude: So wird die Regionaldirektion in Murrhardt komplett entkernt und um ein Geschoss aufgestockt. In Grofsaspach beginnt in wenigen Tagen der Abriss der alten Geschäftsstelle, die durch einen Neubau ersetzt wird. Sowohl in Murrhardt als auch in Aspach werden in

den oberen Stockwerken auch neue Wohnungen entstehen.

Auch in Nachhaltigkeit will die Volksbank Backnang investieren, um bis 2040 klimaneutral zu sein. Schon heute sind laut Schwab alle größeren Gebäude mit Fotovoltaikanlagen ausgestattet, bei den Filialen in Sulzbach und Murrhardt wurden auch E-Ladesäulen eingerichtet. Die Bemühungen, Ressourcen zu sparen, würden vom Gesetzgeber aber nicht immer unterstützt, kritisiert der Vorstandsvorsitzende. Dass etwa Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen noch immer auf Papier an alle Kunden verschickt werden müssen, passt für Jürgen Schwab nicht mehr in die Zeit.

Jürgen Schwab

Beruf Der neue Vorstandsvorsitzende bezeichnet sich selbst als „Backnanger Urgestein“, auch wenn er schon seit vielen Jahren in Allmersbach im Tal wohnt. Sein komplettes Berufsleben hat Jürgen Schwab bei der Volksbank Backnang verbracht. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann und einer Fortbildung zum Bankbetriebswirt war er in unterschiedlichsten Funktionen für die Genossenschaftsbank tätig. „Es gibt fast nichts, was ich nicht gemacht habe“, erzählt er schmunzelnd. Seit Januar 2024 leitet er den Vorstand, dem außerdem Miroslav Starcevic (Privatkundengeschäft) und Wolfgang Matt (Interne Prozesse) angehören.

Privates Der 56-Jährige ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Seine Leidenschaft gehört dem Fußball. Beim Oberligisten TSG Backnang, für den er einst selbst am Ball war, sitzt er im Aufsichtsrat. Außerdem drückt er dem Bundesligisten Eintracht Frankfurt die Daumen. Auch für andere Sportarten kann er sich begeistern. Vielseitig ist auch sein Musikgeschmack von Klassik bis Rock, außerdem wandert er gerne.

Das Geschäftsjahr 2023 in Zahlen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Bilanz	2023	2022	in %
Bilanzsumme	2.426 Mio. Euro	2.447 Mio. Euro	-0,8
Kredite	1.763 Mio. Euro	1.733 Mio. Euro	+1,8
Kundeneinlagen	1.841 Mio. Euro	1.810 Mio. Euro	+1,7
Wertpapierumsatz	137 Mio. Euro	170 Mio. Euro	-19,4
Betriebsergebnis	24,6 Mio. Euro	23,1 Mio. Euro	+6,3
Mitarbeiterzahl	273	273	0,0



Die Volksbank Stuttgart ist unser Partner für Kooperationen im Raum Winnenden, Waiblingen, Fellbach und Schorndorf.

Jedes Jahr, meist im November werden bei einer feierlichen Veranstaltung die Sieger des Kooperations-Wettbewerb aus diesen Regionen in der Filiale in Waiblingen geehrt dank der Gelder, die uns die Volksbank Stuttgart dafür zur Verfügung stellt.

Außerdem unterstützt die Volksbank Stuttgart die Geschäftsstelle für die Organisation des Wettbewerbs mit einem Geldbetrag.



Auszeichnung für Kooperationen

Neben dem WLSB unterstützt auch der Sportkreis Rems-Murr gemeinsam mit der Volksbank Stuttgart erfolgreiche Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen in seinem Wirkungskreis. Gemeinsam mit Oliver Grötsch, Mitglied des Vorstands, und Hartwig Mensdorf, Sprecher der VoBa Stuttgart, konnte Sportkreispräsident Reinhold Sczuka 4000 Euro an die Gewinner des Kooperationswettbewerbs 2023 weitergeben.

Ausgezeichnet wurden der SC Korb Abteilung Ringen und die GMS Schwaikheim für die Aktionswoche „Wilde Pause“, das Reitprojekt vom Reit- und Fahrverein Fellbach mit der Zeppelinerschule Fellbach sowie das Reitprojekt des Reit- und Fahrvereins Schorndorf mit der Rein-

Die Gewinner des Wettbewerbs zu Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen erhielten insgesamt 4000 Euro.

Foto: Tobias Sellmaier

hold-Maier-Schule. Zu den weiteren Wettbewerbssiegern gehörten die Salierschule GMS Waiblingen und die Schillerschule Bittenfeld gemeinsam mit dem TV Bittenfeld für die Teilnahme am Johnny Blue Cup und ebenso die Ausrichter der Sportprojektwoche für Schulen mit dem SV Winnenden und den teilnehmenden Schulen Kastenschule, Hungerberg, Grundschule Höfen sowie Haselsteinschule.

Sczuka sprach der Volksbank Stuttgart für ihre Unterstützung seinen Dank aus und lobte zudem die ausgezeichneten Kooperationen als gelungene Beispiele, Kindern und Jugendlichen den Sport in seinen verschiedenen Formen näherzubringen.



Jahresbilanz 2023 der Volksbank Stuttgart: Bestes Ergebnis seit Bestehen

Die Volksbank Stuttgart ist mit der Jahresbilanz 2023 vollends zufrieden. „Das beste Jahresergebnis seit Bestehen“, heißt es im Pressebericht. Allein das Kundengeschäftsvolumen ist um 451 Millionen Euro auf rund 17,45 Milliarden Euro gestiegen. Eine hohe Summe, wenn man bedenkt, dass etwa 40 Prozent der Volksbanken das nur im Gesamten erreichen. Erfolgsbringend war zudem das Steigen der Zinsen. So stieg der Zinsüberschuss auf rund 153 Milliarden Euro.

Auch die Zahl der Mitglieder ist um 774 Personen gestiegen. Für den Vorstandsvorsitzenden Stefan Zeidler ist das erfreulich: „Wir sind sehr anpassungsfähig und orientieren uns an den vielfältigen Kundenbedürfnissen.“

Digitales Banking: Immer mehr Transaktionen finden online statt

Digitales Banking ist für die Volksbank ein wichtiger Aspekt. 72 Prozent der Girokontoinhaber/-innen nutzen digitales Banking. Bei den über 65-Jährigen sind es 50 Prozent. Doch auch in Zeiten von Digitalisierung ist Kunden die persönliche Beratung wichtig.

Um das auch zukünftig zu ermöglichen, wird es in der näheren Zukunft zu keinen Filialschließungen im Rems-Murr-Kreis kommen. Zeidler betont, dass es dennoch eine Entwicklung geben wird. Aus einer regulären Filiale kann an manchen Standorten eine Beratungsfiliale werden. Das bedeutet, dass es zwar keine Mitarbeiter mehr gibt, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen, aber jederzeit ein Beratungstermin in der Filiale vereinbart werden kann. An welchen Standorten und wann das geschehen wird, ist aber noch nicht bekannt.

Immer mehr Geldautomaten gemeinsam mit anderen Banken

Ebenfalls eine Umstellung wird es bei den Geldautomaten geben. An einigen Standorten im Landkreis gibt es bereits Zusammenschlüsse von Automaten, teils mit der Sparkasse und teils mit der BW-Bank. Da es seitens der Kunden viel Zuspruch gegeben hat, soll das Konzept in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Geplant ist das im kommenden Jahr vor allem mit der BW-Bank.

Volksbank legt Fokus auf junge Kunden

Einen besonderen Fokus legt die Volksbank auch auf die jungen Kundinnen und Kunden. Diese schätzen neben dem digitalen Banking ebenfalls den persönlichen Kontakt. In rund 3500 Gesprächen haben Berater, sogenannte „FinanzScouts“, die unter 25-Jährigen über Geld und Finanzmärkte informiert. Insgesamt gibt es neun „FinanzScouts“, in jedem Regionalbereich einen. Ihr Ziel ist es, das Thema Finanzen in einer entspannten Atmosphäre zu vermitteln. Der Fokus auf die jungen Leute ist für die Volksbank wichtig. Denn über die Beratungsgespräche konnten im letzten Jahr 650 neue Mitglieder gewonnen werden. „Bei guter Beratung läuft die Weiterempfehlung unter den jungen Leuten gut“, erklärt Zeidler.

Die Gründerbank der Volksbank, die sich laut Pressebericht an Existenzgründer, Start-ups und Unternehmensnachfolger richtet, blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr mit rund 540 Beratungsterminen zurück. Aus diesem Grund wird das zweiköpfige Team nun verdoppelt. Mit durchschnittlich 120.000 Euro Finanzierung richtet sich das Gründerbüro nicht nur an große Unternehmensgründungen, sondern an alle, die in die Selbstständigkeit gehen wollen.

Waiblinger Kreiszeitung 23.02.2024



Stefan Zeidler, der Vorstandsvorsitzende, ist mit der Bilanz des letzten Jahres zufrieden. © ALEXANDRA PALMIZI

Die Baufinanzierung nimmt einen großen Teil der Kreditanträge ein

Mit 5,36 Milliarden Euro macht die Baufinanzierung etwa die Hälfte des Kreditvolumens aus. Die Anzahl der Kreditanträge ist im Jahr 2023 zwar um 25 Prozent zurückgegangen. Laut Pressebericht ist das Kreditvolumen im Bereich der Baufinanzierung dennoch gewachsen, weil „aufgrund der veränderten Zinssituation weniger Sondertilgungen geleistet worden sind“. Einen erheblichen Einbruch gab es im Bereich Neubauten. Gebrauchte Immobilien hingegen machen immer noch einen großen Teil der Kreditanträge aus.

Erfolgreich war im letzten Jahr auch die Unternehmenstochter Volksbank Stuttgart Immobilien. Die Zahl der Vermittlungen war etwa auf dem Niveau von 2020. Grund dafür ist unter anderem der Preiserückgang von Immobilien.

Volksbank Stuttgart: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen eine Dividende von vier Prozent

Von den Erfolgen der Volksbank Stuttgart profitieren auch die Mitarbeiter. Wie der Aufsichtsrat beschlossen hat, soll eine Dividende von vier Prozent ausgezahlt werden, mehr als im letzten Jahr. In Sachen Vier-Tage-Woche ist Stefan Zeidler sich sicher: „Das wird nicht der Weg sein.“ Trotzdem wird den Mitarbeitern Flexibilität geboten. Mobiles Arbeiten ist gut möglich und bei einer Rückkehr aus der Elternzeit wird dafür gesorgt, dass den Mitarbeitern passende Arbeitsbedingungen geschaffen werden. „Die Summe aller Kundengeschäfte muss wachsen“, ist, laut Zeidler, der zentrale Auftrag der Volksbank Stuttgart. Der Bilanzbericht zeigt, dass das in 2023 erfüllt wurde.



VR Bank Schwäbischer Wald

Die VR Bank Schwäbischer Wald ist unser Partner für Kooperationen im Raum Welzheim, Alfdorf und Weissach im Tal.

Jedes Jahr, meist im November werden bei einer feierlichen Veranstaltung die Sieger des Kooperations-Wettbewerb aus diesen Regionen in der Filiale in Welzheim geehrt dank der Gelder, die uns die VR Bank Schwäbischer Wald dafür zur Verfügung stellt.

Erfolgreiche Kooperationen ausgezeichnet

Ein Erfolgsrezept ist seit Jahren der Wettbewerb, den der Sportkreis auslobt, um Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen zu fördern. Seit Jahren als verlässlicher Partner mit im Boot ist dabei die VR Bank Schwäbischer Wald. Zahlreiche Vereine und Schulen haben 2023 an dem Wettbewerb teilgenommen. Nun wurden erfolgreiche Kooperationen in den Räumen der VR Schwäbischer Wald in Welzheim für das Engagement ausgezeichnet.

„Dies ist immer ein sehr schöner Termin, weil wir die tolle Kooperation zwischen Schule und Verein würdigen möchten, die schon über Jahre hinweg in den unterschiedlichsten Bereichen hinweg läuft“, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Karl-Thomas Starke in seiner Begrüßung.

Für die Unterstützung der VR Bank dankte Sportkreispräsident und Präsidiumssprecher Reinhold Sczuka: „Wir bekommen heute Geld, das wir als Sportkreis gleich eins zu eins überreichen an

die Vereine und Schulen, die sich in den Kooperationsprojekten engagiert haben. Für mich ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, was auf die Beine gestellt wird. Und vor allem, dass man auch junge Menschen in alle Richtungen sportaffin macht.“ Denn dem Sportkreis sei es ein wichtiges Anliegen, dass Bewegung in die Schulen komme.

Insgesamt 2000 Euro stellte die VR Bank den Kooperationen zur Verfügung. Ausgezeichnet wurde die Kooperation Tennis zwischen dem TSF Welzheim Abteilung Tennis und der Bürgerfeldschule sowie der Hofgarten-Grundschule, bei der Kinder die Möglichkeit bekommen, für einen Zeitraum über acht Wochen ohne zusätzliche Kosten ins Tennistraining hineinzuschnuppern.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Kooperation Tanzen zwischen dem Tanzsportzentrum Weissacher Tal und dem Bildungszentrum Weissacher Tal, bei der den Schülern in zwei Tanzkursen die Möglichkeit geboten wird, die Grundlagen des

Gesellschaftstanzes zu lernen. „Der Abschlussball ist legendär“, meinte Reinhold Sczuka.

Als Drittes wurde die Kooperation in einer eher nicht so populären Sportart gewürdigt – die der Tauziehfreunde Pfahlbronn mit der Schule im Lindengarten. „Die Pfahlbronner sind da einfach spitze“, lobte Sczuka und erinnerte an die Vorführung anlässlich der 75-Jahr-Feier des Sportkreises in Schorndorf vor zwei Jahren, wo sehr beeindruckend Technik, Power und Energie der Tauziehfreunde demonstriert worden waren. Diese Kooperation sei zwar klein, aber fein und jeder Baustein, mit dem man Kinder dem Sport näherbringen könne, sei wertvoll, unterstrich Sczuka.



Vlnr stehend: Karl-Thomas Starke (stv. Vorstandsvorsitzender VR Bank Schwäbischer Wald), Jörg Schaal (SK-Präsident), Reinhold Sczuka (SK-Präsidentensprecher), Ralf Sengewald (Trainer Tauziehfreunde Pfahlbronn e.V.), Michael Huy (Rektor Bürgfeldschule), Patrick Berger (Vorstand Sport TSF Welzheim), Britta Metz (SK-Geschäftsstelle), Holger Kiebel (2. Vorstand Tanzsportzentrum Weissacher Tal), Christian Zeller (Schulleiter Realschule am Bildungszentrum Weissacher Tal)
Vlnr sitzend: Katharina Braune (Rektorin Hofgarten-Grundschule), Silke Biber (Rektorin Lindengartenschule), Simone Schneider-Seebeck (SK-Präsidentin), Petra Kiebel (Teammanagerin Tanzsportzentrum Weissacher Tal)

Foto: Tobias Sellmaier

4. Frauen im Sport

Frauenworkshop

Der Sportkreis Rems-Murr lädt ein: Selbstmanagement: Gestärkt in Beruf, Familie und Ehrenamt

Wer kennt das nicht? Manchmal sollte ein Tag doppelt so viele Stunden haben, damit man allen Anforderungen gerecht werden kann. Diese hohen Anforderungen zehren. Daher lädt die Frauenwartin des Sportkreises Simone Schneider-Seebeck zum Workshop ein:

Selbstmanagement: Gestärkt in Beruf, Familie und Ehrenamt

ist eine Kurzschulung von Referentin Manuela Rukavina, bei der sie verschiedene Themen mit den Teilnehmern bearbeitet, damit diese (neue) Impulse für ihre Vereinsarbeit mitnehmen können und sortierter, gestärkter und stressfreier in Ehrenamt, Beruf und Familie wirken können.

Der Workshop findet
am 28. Juni von 18:00 bis 21:30 Uhr
im Hauptgebäude des VfL Waiblingen
Oberer Ring 1, 71332 Waiblingen
statt.

Details folgen. Anmeldung unter simone.seebeck@sportkreis-remm-murr.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Für eine Stärkung ist ebenfalls gesorgt.

powered by



DIE KREISBAUGRUPPE
RÄUME FÜR MENSCHEN.

Die Kreisbaugruppe ist unser Partner für Frauen in Sport.

Die Kreisbaugruppe unterstützt den Sportkreis mit einem größeren Geldbetrag, den wir unter anderem zu Organisation von Veranstaltungen für Frauen im Sport einsetzen, aber auch für andere Schulungen und Workshops. Unsere nächste Frauenveranstaltung findet am 28. Juni in Waiblingen statt, nähere Information dazu auf der nächsten Seite.

RÄUME FÜR MENSCHEN

Räume für Menschen zu schaffen, das ist das Leitmotiv der KREISBAUGRUPPE. Seien es Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Räume für die Gesundheitsversorgung oder Räume um zu lernen, zu spielen oder einzukaufen – stets ist die KREISBAUGRUPPE die richtige Adresse. Immobilienverkauf, Immobilienverwaltung, Vermietung, Mietwohnungsverwaltung sowie Baubetreuung, Projektentwicklung und Projektsteuerung, in jedem dieser Felder ist die KREISBAUGRUPPE aktiv und verfügt über viel Erfahrung und Wissen.

Jeder Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen der KREISBAUGRUPPE, der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH sowie der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG, kümmert sich um die Belange unserer Kunden:

- Um den Kapitalanleger, für den wir uns von der Investitionsberatung bis hin zu langfristig geplanten, vermögenserhaltenden Maßnahmen rund um seine Immobilie einsetzen.
- Um den Bauherrn, für den wir zusammen mit erfahrenen Architekten und Handwerkern ein individuelles Wunschhaus realisieren.
- Um den Eigentümer, dessen Objekt wir fachmännisch und wirtschaftlich verwalten.
- Um den Mieter oder auch den Wohnungssuchenden, dem wir bei der Erfüllung seines Wunsches nach einer modernen, familienfreundlichen und günstigen Wohnung helfen.
- Um den Mediziner, dem wir moderne und verkehrsgünstige Praxisräume schaffen.
- Um den Bürgermeister und seine Verwaltung, mit denen wir gemeinsam die Gemeinde und ihre Mitte stärken.
- Und um Räume für Menschen.

Dies alles immer im Rahmen unseres Leitbildes. Denn die KREISBAUGRUPPE will ein umfangreiches, nachhaltiges, verlässliches und faires Angebot rund um die Immobilie liefern und als Partner von Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen, Kommunen und dem Rems-Murr-Kreis beraten, begleiten und entwickeln.



5. Rems-Murr 24h Charity-Lauf



Wöhrle ist unser Partner für den Rems-Murr 24h Charity-Lauf.

Wöhrle unterstützt uns bei der Finanzierung der Zeitmessung und der Startnummern für den Rems-Murr 24h Charity-Lauf. Dafür danken wir recht herzlich, denn ohne Unterstützung bei der Finanzierung des Laufes könnte der Lauf nicht stattfinden.

S' Beschde für dahom!

Die **schwäbischen Qualitätsprodukte** aus dem Hause Wöhrle haben eine lange Tradition. Mittlerweile in vierter Generation beschäftigt sich unser Familienunternehmen seit 1927 mit der Herstellung und dem Direktvertrieb ausgewählter Produkte in Spitzenqualität. Freuen Sie sich auf das **WÖRIL-Waschmittelsortiment** für strahlend saubere Wäsche und das unvergleichlich frische WÖRIL®-Gefühl. Die einzigartigen **WÖHRLE-Reinigungsmittel** begeistern seit Generationen Haushalt für Haushalt und sorgen dafür, dass man sich dahom so richtig wohl fühlt. Verwenden Sie auch die guten **WÖHRLE-Naturkostprodukte** für die leckeren Gerichte aus Ihrer Küche. Genießen Sie feine Speiseöle, Würzen, Soßen und Suppen. Entdecken Sie „S' Beschde für dahom“!



5. Rems-Murr 24h Charity-Lauf
zugunsten der Clowns mit Herz Rems-Murr e.V.
und unserem Zeltlager Salbengehren am Ebnisee



6. / 7. Juli 2024 von 14 Uhr bis 14 Uhr
am Hintereingang Wunnebad
Albertviller Straße, 71364 Winnenden



ACHTUNG!!! Dieses Jahr andere Laufstrecke

Um und durch das Wunnebad – Pavillon / Zelte im Wunnebad

Weg führt über Wiese, daher schwer für Kinderwagen / Rollator und im Wunnebad sind **keine Hunde erlaubt**, dafür kostenlose Nutzung des Bades zu den Öffnungszeiten und Live-Musik bis 1 Uhr

Teilnehmer: Alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger, alle Kinder und Familien, Vereine und Schulen alle Lauf- und betrieblichen Sportgruppen,

Anmeldung: <https://my.raceresult.com/275466/> oder am 6. Juli ab 12 Uhr an der Anmeldung als Einzelläufer oder als Team mit einem oder mehreren Sponsoren mit Preis pro Runde oder Fixbetrag ab 5,- €

Verpflegung: Für Läufer Wasser, etwas Obst, Müsliriegel

Übernachtung: Im eigenen Zelt im Wunnebad
Wohnmobil - Parkplatz Hintereingang Wunnebad

Krämer Bau unterstützt uns bei der Finanzierung der Zeitmessung und der Startnummern für den Rems-Murr 24h Charity-Lauf. Dafür danken wir recht herzlich, denn ohne

Unterstützung bei der Finanzierung des Laufes, könnte der Lauf nicht stattfinden.

Gut gebaut seit 1828.

Von der Planung bis hin zum komfortablen Schlüsselfertigbau sind wir Ihr vertrauensvoller Partner im Großraum Stuttgart. Krämer Bau ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit über 195-jähriger Geschichte.

Unser Bauspektrum reicht von Gartenmauern und Garagen über Ein- und Mehrfamilienhäuser bis hin zu

komplexen Wohnanlagen und Industriehallen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung im kostenoptimierten Bauen, am besten schon in der Planungsphase. Je früher Sie uns in Ihre Planung einbeziehen, desto größer ist das Einsparpotenzial bei Ihrem Bauvorhaben.

Wir sind Ihr kompetenter Partner am Bau!



Krämer Bau steht für:

- ✓ Qualität, Zuverlässigkeit
- ✓ Termintreue
- ✓ kostenoptimiertes Bauen
- ✓ Komplettlösungen am Bau
- ✓ partnerschaftliches Miteinander

Unsere Leistungen:

- ✓ Schlüsselfertigbau
- ✓ Rohbau
- ✓ Gebäudesanierung
- ✓ Wohnbau
- ✓ Industriebau

Unsere Herzensprojekte

Wir unterstützen regionale Sportvereine, gemeinnützige Vereine, karitative Einrichtungen wie u. a. die Stadtjugendmusik- und Kunstschule Winnenden, Clowns mit Herz, Malteser, Bürgerstiftung Winnenden und die Palliativinitiative Rems-Murr. Außerdem haben wir seit 2010 zwei Patenkinder beim SOS Kinderdorf.



5. Rems-Murr 24h Charity-Lauf zugunsten

Clowns mit Herz Rems-Murr e.V.
und
Freizeitstätte am Ebensee e.V.



von 6. Juli 2024 14:00 Uhr
bis 7. Juli 2024 14:00 Uhr
am Wunnebad Winnenden



Ein LOB und DANK an unsere Unterstützer

Landkreis Rems-Murr,
Alfred Kärcher SE & Co. KG,
Paul Wöhrle GmbH & Co. KG,
Kreissparkasse Waiblingen,
Bürgerstiftung Winnenden,
IN.VIVO Physio&Sport,
Repair Cafe,
BW-Bank,
Fa. Behling Ingenieurbüro,
Rems-Murr-Ergo,
Andrena Objects AG,
Stadtwerke Winnenden,
KHS Bedachungen GmbH,
Baugenossenschaft Winnenden,
Brunnen-Apotheke,
Fit mit Yvonne,
Björn Bongers,
Hans-Peter Sonn,
Ludwig Kögel,
Immobilienbüro Winnenden – Ljubica Solunovic
und viele kleine Spender

Kontakt und Informationen:

Britta Metz
Britta.metz@sportkreis-remm-murr.de
<https://24h-charity-lauf.de>

Wer kann alles mitmachen?

Alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger, alle Kinder und Familien, alle Lauf- und betrieblichen Sportgruppen, alle Vereine und Schulen sind herzlich eingeladen, am 24h Charity-Lauf teilzunehmen.

Dabei ist es völlig gleichgültig, ob Sie rennen, laufen, walken oder spazieren gehen, und wie viele Runden sie zurücklegen.

Dabei sein ist alles.



Entweder als Einzelläufer oder bilden Sie mit Freunden, Kollegen oder Verwandten, ein Team und melden sich **ab Februar 2024** unter <https://24h-charity-lauf.de/> an.

Der Sportkreis Rems-Murr, die Clowns mit Herz und das Team des Zeltlager Salbengehren am Ebensee freuen sich über jedes Team, jeden Einzelläufer, jede Runde und jeden gespendeten Cent.

Wie funktioniert es?

Jeder Einzelläufer und jedes Team suchen sich einen Sponsor, eine Firma oder Institution oder auch einen anderen Geldgeber. Dieser Spender legt entweder einen Betrag für jede gelaufene Runde fest - von einigen Cent bis ein oder mehreren Euros - oder einen festen Betrag von mindestens 5 €.

Die erlaufenen Summen werden in den Tagen nach dem Lauf auf das Spendenkonto überwiesen. Festbeträge können auch beim Lauf selbst an der Anmeldung bezahlt werden.

Selbstverständlich erhält jeder Spender eine Spendenbescheinigung. Daher bitte bei der Online-Anmeldung den Sponsor / die Sponsoren mit Adresse angeben.

Außerdem darf jedes Team für seine Sponsoren Werbung machen.



Spendenkonto:

Sportkreis Rems-Murr e.V.
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE76 6025 0010 0008 2233 22
BIC: SOLADES1WBN
Kennwort: „24h-Charity-Lauf“ + Teamname

Was passiert mit der Laufspende?

Wir möchte mit dieser Veranstaltung die Clowns mit Herz Rems-Murr e.V. und unser Zeltlager Salbengehren am Ebensee unterstützen.



Im Rems-Murr Kreis spielen die ausgebildeten Clowns in Kliniken und Seniorenzentren, um Patienten und Bewohnern Freude und Abwechslung zu schenken.

Die Laufspenden kommen zu 50% den Clowns und deren Fort- und Weiterbildung zu Gute. Nähere Informationen unter:

www.clowns-mit-herz-remm-murr.de



Eingebettet in eine herrliche Umgebung mit viel Wald und dem Ebensee liegt auf einer kleinen Anhöhe das Zeltlager Salbengehren der „Freizeitstätte am Ebensee e.V.“. In den letzten 70 Jahren hat es sich zu einer Freizeiteinrichtung entwickelt, die über die Grenzen des Rems-Murr-Kreises hinaus bekannt ist und jedes Jahr über 1200 Kindern und Jugendlichen aus Vereinen, Schulen, Organisationen und Gemeinden Übernachtungs- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Die Laufspenden kommen zu 50% der Erhaltung des Zeltlagers zu Gute.

Nähere Informationen unter:
<https://www.zeltlager-ebensee.de>

Melden Sie sich an!

Und sind Sie dabei, wenn am Samstag, 6. Juli 2024 um 14:00 Uhr der Startschuss für den fünften 24h Charity-Lauf des Sportkreises Rems-Murr fällt.

Auch dieses Jahr werden wieder nach dem Lauf die besten Teams sowie Einzelläufer und Einzelläuferinnen geehrt.

Verpflegung

Die Läufer bekommen Wasser und etwas Obst sowie Müsliriegel... zur Verfügung gestellt. Andere Getränke und Speisen gibt es zu kaufen. Aber selbstverständlich können Sie sich auch selbst verpflegen.

Übernachtung

Gerne dürfen Sie ein Zelt oder Pavillon in den angegebenen Bereichen aufbauen oder ihr Wohnmobil auf dem Parkplatz an der Albertviller Straße abstellen.

Anmeldung

Ab Februar bis zum 5. Juli 2024 kann die Anmeldung unter <https://24h-charity-lauf.de/> vorgenommen werden.

Änderungen oder Ergänzungen von Teams sowie Neuanmeldungen von Einzelläufern oder Teams können ab 6. Juli 2024 12:00 Uhr bei der Anmeldung vor Ort getätigt werden und sind während der gesamten Veranstaltung möglich.

Veranstaltungsort

Am Wunnebad
Albertviller Straße 56, 71364 Winnenden

KÄRCHER

Kärcher gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Kärcher unterstützt den Sportkreis seit Jahren mit einem größeren Geldbetrag, den wir gerne für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen einsetzen.

Außerdem nimmt Kärcher jedes Jahr mit einem Team bei unserem Rems-Murr 24h Charity-Lauf teil und erläuft dabei immer eine große Summe für die Clowns.

Auszeichnung ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber

Stadt Winnenden gratuliert gemeinsam mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg 24 Unternehmen, darunter die Firmen Alfred Kärcher SE & Co. KG aus Winnenden und Kärcher Futurtech aus Schwaikheim, zur Auszeichnung als ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber.

„Gesellschaftliches Engagement ist heute wichtiger denn je. Es ist geradezu der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Die Bereitschaft der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die wir heute auszeichnen, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen - diese Bereitschaft können wir in turbulenten Zeiten nicht genug wertschätzen“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am Mittwoch, 18. Oktober 2023, im Alfred-Kärcher-Auditorium in Winnenden.

Anlass war die Verleihung der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ an 24 Unternehmen. Diese Auszeichnung wird vom Land Baden-Württemberg jährlich verliehen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen. So können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel bei Notfällen unverzüglich in den Einsatz gehen.

Bürgermeister Jürgen Haas freute sich, die zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter der Firmen im Kärcher-Auditorium begrüßen zu dürfen. Er sagte mit Blick auf die anwesenden Unternehmensvertreterinnen und -vertreter: „Unser Bevölkerungsschutz kann nur mit Ehrenamtlichen funktionieren und diese sind wiederum auf das Verständnis und die Unterstützung ihrer Arbeitgeber angewiesen - ohne Nachteile befürchten zu müssen.“

„Wer rennt, wenn's brennt - die Feuerwehr! Das weiß jedes Kind und damit dies funktioniert, leisten nicht nur die vielen Ehrenamtlichen in unseren Feuerwehren Unglaubliches, sondern auch den vielen Arbeitgebern gebührt ein Dank. Sie ermöglichen, dass die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Ernstfall ohne schlechtes Gewissen losrennen können. Sie geben Rückhalt und leisten damit einen ebenso unverzichtbaren Beitrag für Sicherheit im



V.l.: Florian Hambach, Kreisbeauftragter Malteser Rems-Murr, Edmund Baur, Landesbeauftragter der Malteser, Innenminister Thomas Strobl, Hartmut Jenner, Vorsitzender des Vorstandes der Kärcher SE & Co. KG, Markus Barner, Geschäftsführer der Firma Kärcher Futurtech, Landrat Dr. Richard Sigel, Staatssekretär Siegfried Lorek MdL und Bürgermeister Jürgen Haas. Foto: Franziska Kraufmann

Ernstfall. Für diese Verlässlichkeit, dieses Engagement danke ich allen engagierten Unternehmen als Landrat und Leiter der Unteren Katastrophenschutzbehörde“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

„Das Ehrenamt stärkt unser Gemeinwesen und ist besonders wertvoll für unsere Gesellschaft und unser Miteinander. Daher unterstützen wir das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich freiwillig im Bevölkerungsschutz für andere Menschen und für deren Wohlergehen einsetzen - und damit auch die Werte unseres Familienunternehmens leben“, erklärte Hartmut Jenner, der Vorsitzende des Vorstandes der Alfred Kärcher SE & Co. KG.

Folgende Unternehmen wurden ausgezeichnet:

- Alfred Kärcher SE & Co. KG, 71364 Winnenden
- ARGO-HYTOS GmbH, 76703 Kraichtal
- ARNOLD UMFORMTECHNIK GmbH

- & Co. KG, 74670 Forchtenberg
- BAI Sonderfahrzeuge GmbH, 75181 Pforzheim
- Bosch Home Comfort Group, Standort Wernau, 73249 Wernau
- Dürr Optronik GmbH & Co. KG, 75391 Gechingen
- Erzbischöfliches Kinderheim Haus Nazareth, 72488 Sigmaringen
- Eugen Regele, 73441 Bopfingen-Aufhausen
- Gienger KG Ettligen, 76275 Ettligen
- /H&B/ Electronic GmbH & Co. KG, 75392 Deckenpfronn
- Hagesüd Interspace Gewürzwerke GmbH, 71828 Hemmingen
- HELU KABEL GmbH, 72181 Hemmingen
- Institut Dr. Lörcher und Partner mbB, 71636 Ludwigsburg
- Iveco Magirus AG, 89079 Ulm
- Kärcher Futurtech GmbH, 71409 Schwaikheim
- Kreissparkasse Ostalb, 73430 Aalen
- Neumeister Hydraulik GmbH, 74196

- Neuenstadt am Kocher
- RECK+GASS Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH + Co. KG, 72160 Horb am Neckar
- RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG, 73432 Aalen
- Schwarz GmbH Landtechnik-Ökotech Vertrieb, 71546 Aspach
- Schweikert GmbH, 74251 Lehensteinsfeld
- SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, 77933 Lahr
- Walter Ingenieure GmbH & Co. KG, 74740 Adelsheim
- Würth Elektronik GmbH & Co. KG, Circuit Board Technology, 74676 Niedernhall

Hilfsorganisationen und Kommunen hatten Vorschläge eingereicht, die vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen ausgewertet wurden.. Bürgermeister Jürgen Haas gratulierte allen Vertreterinnen und Vertretern der ausgezeichneten Firmen herzlich im Namen der Stadt Winnenden.

6. Jugend Olympics im Rems-Murr-Kreis



Kussmaul gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Kussmaul unterstützt den Sportkreis seit Jahren mit einem größeren Geldbetrag, mit dem wir gerne Vereinen und Fachverbänden bei größeren Turnieren zur Finanzierung von Pokalen und Medaillen unter die Arme greifen.

Im Sport ist die Firma Kussmaul bekannt für ihre wunderbar leuchtenden Medaillen, die sie für die Turn-WM 2019 in Stuttgart anfertigte. Vielleicht können wir Kussmaul dafür gewinnen, auch für unsere Jugend Olympics kostengünstig Medaillen anzufertigen.

MAGIC MOMENT

Weltpremiere! Bei den Siegerehrungen im Rahmen der Turn-WM leuchteten die Medaillen und Bänder in den Farben Gold, Silber und Bronze. Das gab es noch nie! Entsprechend groß war die Begeisterung bei den Turnern und Zuschauern in der ausverkauften Halle. KUSSMAUL ist es gelungen, Licht- sowie Fasertechnologie auf kleinstem Raum unterzubringen. Das eröffnet neue Perspektiven in Bezug auf Lichtdesign, Interieur-Beleuchtung oder Innenraumgestaltung.



Olympische Spiele für Kinder und Jugendliche im Rems-Murr-Kreis

Nachdem dieses Jahr die Olympischen in Paris stattfinden, würden wir gerne nächstes Jahr im Frühjahr für unsere Kinder und Jugendlichen die Olympiade im Kleinformat im Rems-Murr-Kreis anbieten. Die Planungen haben begonnen. Welche Sportarten angeboten werden sowie der genauer Ablauf werden noch festgelegt.

Zur Durchführung dieses großen besonderen Events hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung von Vereinen und Sponsoren. Nähere Informationen kommen demnächst.

Backnanger Kreiszeitung 28.02.2024

Ein Sportfestival für den Rems-Murr-Kreis

Dem Sportkreis präsentiert Gerd Lamsfuß seine Idee der Olympischen Spiele im schwäbischen Miniformat, die er auf den gesamten Landkreis ausweiten kann. Sie stößt dort auf viel Anklang. Nun gilt es allerdings, sich die sportpolitische Unterstützung der Stadt Backnang zu sichern.

VON CAROLIN AICHHOLZ

Ein großes Sportfest mit Wettbewerben, Spiel und Spaß, diese Idee spukt schon seit vielen Jahren im Kopf von Gerd Lamsfuß. Ganz losgelassen hat sie ihn nie. Für Lamsfuß ist ein für den Sport vereintes Backnang sehr erstrebenswert. Für ihn ist es eine Art sportliche Ausgabe des Straßenfests, das kleine und große Gäste gleichermaßen beeindruckt und begeistert, ein echter Traum.

Seine Idee hat der Backnanger bereits dem Sportkreis Rems-Murr präsentiert. In dessen Präsidiumssprecher und laufbegeisterten Althütter Bürgermeister Reinhold Sczuka hat er auch einen Unterstützer gefunden. Nicht nur das. „Der Zuspruch im Sportkreis war von vielen Seiten sehr groß. Wir werden sehen, wer noch dabei bleibt, wenn es an die Geldfragen und richtig an die Arbeit geht“, sagt Lamsfuß und lacht.

Bislang ist es nur eine fixe Idee, aber der Elder Statesman des Judo im Murrtales würde gerne Nägel mit Köpfen machen. Mit den Verantwortlichen der Stadt Backnang hat er sich bislang lediglich kurz ausgetauscht, erste Gespräche sind für Anfang April anberaunt. Dann soll geklärt werden, ob die Vorstellungen übereinstimmen und ob Lamsfuß sich mit einem Team an detaillierteren Planungen machen kann.

Das Ziel soll sein, Kinder und Jugendliche in die Sportvereine zu holen

Dazu zählt zunächst das Festlegen eines Datums, denn die Umsetzung eines solchen Events benötigt einiges an Vorlaufzeit, das weiß Gerd Lamsfuß aus seinem bisherigen Engagement nur zu gut. Schließlich ist er im Judo nicht nur in Backnang zu Hause, sondern engagiert sich auch im Landesverband schon viele Jahre. Dort sammelte er schon viele Erfahrungen im Organisieren und Umsetzen von Großveranstaltungen. Eine Ausweitung von Olympia in Backnang hin zu einem kreisweiten Event kann er sich gut vorstellen, wenn auch andere Vereine mitwirken und Städte ihre Sporthallen zur Verfügung stellen. „Dann hätten wir eine noch größere Vielfalt der Sportarten.“

Ein Anlass für ein solches Sportfestival könnte die Einweihung der neuen Sporthalle (ehemals Karl-Euerle) sein, die aber bereits zu Beginn des kommenden Schuljahres stattfinden soll. Das könnte für Gerd



Das Abholen der Kinder und Jugendlichen liegt Gerd Lamsfuß spätestens seit seiner Zeit als Judotrainer besonders am Herzen. Aus diesem Engagement heraus ist auch der Gedanke einer Rems-Murr-Olympiade entstanden. Archivfoto: Alexander Becher

Lamsfuß' geplante Veranstaltung jedoch knapp werden. Er rechnet eher mit einem Termin im Jahr 2025. Zeitdruck soll bei diesem Projekt, dem er sich gerne mit Herzblut widmen möchte, kein Faktor sein.

Viel wichtiger ist ihm, den Stellenwert des Sports wieder zu stärken und vor allem Kinder und Jugendliche zurück in die Vereine zu bringen. In all den Jahren seines Engagements hat er den positiven Einfluss des Sports auf die Jugendlichen, die er trainiert hat, selbst bemerkt. Gerd Lamsfuß ist überzeugt: „Sport gibt Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein und bringt dich immer im Leben weiter, auch in der Schule oder im Beruf. Gerade beim Judo oder bei vielen anderen Kampfsportarten werden die Kinder

immer auch mit erzogen.“ Auch dafür sieht er bei solch einer Großveranstaltung Potenzial: Unbekanntere Randsportarten sollen eine Plattform bekommen. Sie sollen sich präsentieren und Interesse bei Jugendlichen wecken können, die von der Sportart möglicherweise noch nichts gehört haben. „Man kann die Kinder heute noch genauso für Sport begeistern, wie das früher der Fall war. Vielleicht müssen wir sie nur anders ansprechen und abholen“, sagt Gerd Lamsfuß, der bei der TSG noch immer junge Judokas trainiert.

„Wir haben eine große und tolle Vereinslandschaft, der so ein Sportfestival gut zu Gesicht stehen würde. Mir schwebt dann noch eine Sportgala eher für die Erwachse-

nen vor, die mit Showeinlagen punkten könnte und auf der auch die Sportprominenz unserer Region einen Raum für Gespräche finden könnte“, sagt der 68-Jährige. Nicht zuletzt würde er auch gerne den Sportkristag als Institution stärken und seine Sichtbarkeit verstärken. „Der Sportkreis ist unser Bindeglied zum württembergischen Landessportverband, wird oft aber nicht so genutzt, wie er es verdient hätte.“

Eine besondere Bedeutung hat für das Backnanger Urgestein dabei das Motto der Olympischen Spiele: „Dabei sein ist alles. Das passt sehr gut zum Ziel, wirklich alle anzusprechen zu wollen. Denn auch Integration und Inklusion müssen ein Anliegen sein, worum sich der Sport kümmern muss.“



Schnaithmann

Partner der Besten

Die Schnaithmann Maschinenbau GmbH gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Die Schnaithmann Maschinenbau GmbH unterstützt den Sportkreis seit Jahren mit einem größeren Geldbetrag, mit dem wir gerne Vereinen und Fachverbänden bei größeren Turnieren zur Finanzierung von Pokalen und Medaillen unter die Arme greifen. Das junge, dynamische Team der Firma ist auch sportlich unterwegs und hat uns angefragt, ob der Sportkreis im Rahmen seiner Jugend Olympics auch einen Wettkampf für eine Rems-Murr-Firmen Olympiade anbieten kann.

Wir sehen die Idee als gute Anregung und schauen, was sich machen lässt.

SCHNAITHMANN MASCHINENBAU GMBH – PARTNER DER BESTEN

Die Schnaithmann Maschinenbau GmbH aus Remshalden gilt als einer der führenden Systemlieferanten in der Automatisierungstechnik und bietet effiziente Lösungen in der Montage-, Materialfluss- und Handhabungstechnik. Nach dem Motto PARTNER DER BESTEN vertrauen weltweit erfolgreiche Unternehmen auf Schnaithmann: von der Planung, über die Komponente bis zur kompletten Anlage bietet Schnaithmann FULL-SERVICE-AUTOMATION aus einer Hand.

1985 gegründet, zählt Schnaithmann als solides, innovatives Familienunternehmen mit über 260 Mitarbeiter/innen und einer überdurchschnittlichen Ausbildungsquote zu den attraktivsten Firmen der Branche. Begonnen mit der Kernidee eines standardisierten Baukastensystems für die Montagetechnik, bietet Schnaithmann heute ein breites Produkt- und Leistungsspektrum:

- Für Low-Automation- und Arbeitsplatzlösungen kommen eigene, FLEXIBLE PROFILSYSTEME zum Einsatz.
- Basierend auf MODULAREN TRANSFERSYSTEMEN realisiert Schnaithmann Lösungen für Materialfluss und Produktion in verschiedensten Anwendungsfeldern – Schnaithmann bietet immer die passende Transfertechnik.
- Schnaithmann bietet im ANLAGENBAU FÜR MONTAGE UND AUTOMATION sämtliches Know-how, vom Engineering der Hard- und Software, über die Montage, Programmierung und Inbetriebnahme, bis hin zum passenden Projektmanagement und After-Sale-Service.

Über all dem steht bei Schnaithmann das wichtigste Kapital des Unternehmens: der MENSCH. Die Personen sind es, die ein Unternehmen erfolgreich machen, und nur sie ermöglichen es, Projekte erfolgreich zu realisieren.

Darüber hinaus übernimmt Schnaithmann SOZIALE VERANTWORTUNG und engagiert sich seit der Gründung in der Gesellschaft. Mit vielen regionalen Vereinen und Institutionen pflegt Schnaithmann langjährige Partnerschaften.

Mehr über Schnaithmann und die spannenden Aufgaben als PARTNER DER BESTEN erfahren Sie unter www.schnaithmann.de.



Geschäftsleitung mit Gerd Maier, Thomas Schill (Geschäftsführer) und Thilo Hottmann (von links nach rechts)

7. Sportkreisjugend



Kurz Aviation Service gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Kurz Aviation Service unterstützt den Sportkreis mit einem größeren Geldbetrag, den wir zur Finanzierung unserer Sportkreisjugend nutzen.

Die KURZ Aviation Service Business Aviation Centre Stuttgart GmbH ist ein Passagier- und Flugservice mit eigenem GAT am Flughafen Stuttgart. Im Bereich Business Aviation befördert das Unternehmen zwischen 35- und 36.000 Passagiere jährlich. Die Flüge in den komfortabel ausgestatteten Business-Jets sind für einzelne Geschäftsreisende oder auch für Gruppen möglich. Am Flughafen Stuttgart bietet die KURZ Aviation Service GmbH einen VIP-Service an. Dieser besondere VIP-Service beinhaltet die Aufgabe des Gepäcks am Schalter durch einen persönlichen Betreuer des Gasts. Die Sicherheits- und Passkontrolle findet schnell und diskret im eigenen GAT statt. Der VIP-Gast wird mit der Limousine pünktlich zu seinem Flugzeug über das Vorfeld chauffiert.

Eines der größten Projekte der Sportkreisjugend zur Zeit ist der

Youth Exchange der SKJ mit Wales

Seit knapp 20 Jahren gibt es den Youth Exchange, der von Albrecht Nießner und der Sportkreisjugend Rems-Murr initiiert wurde. Jährlich wechselnd verbringen deutsche und walisische Jugendliche in den Sommerferien zwei gemeinsame Wochen in Wales bzw. im Zeltlager am Ebnisee.

Der Tod von Albi und die anschließende Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass auch der Youth Exchange nicht wie gewohnt weiter stattfinden konnte und seine Zukunft ungewiss war. Umso glücklicher sind wir, dass er 2022 mit der Fahrt nach Wales wieder startete und letztes Jahr die Waliser wieder zu uns ins Zeltlager Salbengehren kamen. Hier wurde auch zum Gedenken an den verstorbenen Albrecht Nießner ein Baum auf dem Salbengehren gepflanzt.



Es waren wieder zwei wunderbare Wochen und alle freuen sich schon auf die Fahrt nach Wales zu Beginn der Sommerferien in diesem Jahr.

8. Zeltlager Salbengehren



Süwag Energie AG ist unser Partner für das Zeltlager Salbengehren

Die Süwag Energie AG unterstützt das Zeltlager Salbengehren am Ebnisee großzügig bei dessen Erhalt und der Modernisierung. Als Zeichen der Anerkennung für die langjährige Förderung des Sports und des Sportkreises durch die Süwag Energie AG erhielt der Leiter der Markenkommunikation Tobias Leistner von unserem Ehrenpräsidenten Erich Hägele die Sportkreisehrennadel in Diamant.

Das Zeltlager hat sich in den letzten 70 Jahren zu einer Freizeiteinrichtung entwickelt, die über die Grenzen des Rems-Murr-Kreises hinaus bekannt ist. Heute bietet das Zeltlager jedes Jahr von Anfang Mai bis Mitte September über 1000 Kindern aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Organisationen wie AWO, DLRG, kirchliche Jugendgruppen aus dem Landkreis Rems-Murr und den Nachbarkreisen Übernachtungs- und Freizeitmöglichkeiten.



Sportmode für Jugendmannschaften – Süwag macht Sport startet wieder

Es dauert nicht mehr lang, dann beginnt bei uns die Fußball Europameisterschaft und wenige Wochen später finden in Paris die Olympischen Sommerspiele statt. Im Windschatten dieser beiden Großereignisse bietet die Süwag Energie AG Euren Jugendmannschaften auch dieses Jahr ab Ende Juni wieder hochwertige Sportartikel zum günstigen Preis. Fast einhundert Prozent der Artikel stammen aus biologischer Herstellung. Dabei werden Euch wieder Trikotsets für Fußball, Handball und Volleyball, Trainingsanzüge, Hoodys, Jacken und vieles mehr angeboten.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendmannschaften Eures Vereins (Bambini bis A-Jugend), die an einem regulären Spielbetrieb teilnehmen. Alle Informationen findet Ihr auf der Internetseite www.suewagmachtsport.de.



Zeltlager Salbengehren startet gut gerüstet in die neue Saison

Das vergangene Jahr war für das Zeltlager Salbengehren des Sportkreises Rems-Murr recht erfolgreich verlaufen, wie der 2. Vorstand Jonas Blaschke rückblickend bei der Mitgliederversammlung des Vereins Freizeitstätte am Ebnisee e.V. berichten konnte. 14 Vereine und 2 Schulen mit insgesamt 826 Teilnehmenden sorgten für eine fast vollständige Belegung. Die in den vergangenen Jahren, insbesondere auch während der Coronazeit, vorgenommenen Modernisierungen und Veränderungen kamen dabei gut an. Dazu gehörte etwa die Fertigstellung der Feuerstelle, die Modernisierung des Sanitärgebäudes, die Abdichtung des Daches, die Sanierung des Küchenvorplatzes. Die Rückmeldungen der Vereine war überwiegend positiv, einige Verbesserungsvorschläge wurden gemacht. Neu angeschafft wird ein Aufsitzrasenmäher mit Unterbringung. Die Firma Landschaftspflege Noller aus Marhördt hat sich unentgeltlich der Aufgabe gewidmet, die in letzter Zeit etwas vernachlässigten Hecken wieder in Form zu bringen und auch Tipps zur kontinuierlichen Pflege gegeben. Als nächste größere Aktion steht nun auf Wunsch der Vereine die Erneuerung des Beachvolleyball-Feldes an.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde Jonas Blaschke als 2. Vorstand bestätigt. Ebenfalls gewählt wurden Thorsten Hild und Nico Layer als Beisitzer, Tobias Schröder als Stellvertreter, Ellen Layer als Finanzreferentin.

Ein besonderes Dankeschön ging an Sibylle Lentini. Seit ihrem ersten Ferienaufenthalt als Kind dort fühlt sie sich dem Zeltlager verbunden. In ihrer Jugend engagierte sie sich jahrelang als Betreuerin, um sich schließlich über 20 Jahre lang der Zeltlagerverwaltung anzunehmen. In diesem Jahr wird sie sich langsam zurückziehen und wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung gebührend verabschiedet.

Der Verein Freizeitstätte am Ebnisee e.V. freut sich immer über weitere Mitglieder. Mit einer Mitgliedschaft werden der Erhalt und die Modernisierung des Zeltlagers unterstützt. Selbstverständlich ist auch eine aktive Mithilfe möglich. Anfragen gerne an: vorstand@zeltlager-ebnisee.de.

9. Bezirkspokalfinale Fußball Herren



Das Herzwertwerk Aspach e.V. ist unser Partner für das Zeltlager Salbengehren und die Pauseneinlagen beim Pokalfinale



Fotos: Tobias Sellmaier

Im Rahmen des Bezirks-Pokal-Finales konnte der Sportkreis Rems-Murr dankenswerter Weise wieder Spenden übernehmen. Das Herzwertwerk Aspach e.V. unterstützt seit vielen Jahren sehr großzügig die Vereinsarbeit und den Sportkreis Rems-Murr. So wurde anlässlich des Finales ein Scheck über 1000 € übergeben für die Unterstützung der Vereine vor Ort und die Einlage beim Jugend-Endspiel am Nachmittag von der SG Sonnenhof Abteilung Turnen. Ebenso überreichte Beiratsmitglied Marcus Weller für den Verein Herzwertwerk Aspach e.V. einen Scheck über 1500 € für das Zeltlager Salbengehren des Sportkreis Rems-Murr am Ebnisee.

Herzlichen Glückwunsch an die Jugend der SG Weinstadt, die in einem spannenden Endspiel die SG Schorndorf mit 3:2 besiegt.

Im anschließenden Finale im Bezirkspokal der Herren gewann der TSV Schornbach mit 2:0 gegen den TSV Schmiden und ist Schaal-Tanken-Bezirkspokalsieger der Spielzeit 2023/24.

Polytan unterstützt den Sportkreis mit einem größeren Geldbetrag, den wir für unsere großen Fachverbände einsetzen.

Kunstrasenpflege – Reinigung und Sanierung

Kunstrasensysteme sind langlebig, verletzungssicher, robust und intensiv bespielbar, und zwar bei jedem Wetter und das ganze Jahr hindurch. Vorausgesetzt, der Kunstrasen ist in einem gepflegten Zustand. Gerade jetzt, wo der Frühling vor der Tür steht, sollte das Spielfeld aufbereitet werden. Bei der Reinigung und Pflege sind einige grundlegende Aspekte zu beachten, die Polytan als Spezialist für Kunstrasensysteme, nachfolgend zusammenfasst.

Was Kunstrasen besonders strapaziert

In der Regel werden Kunstrasenplätze mehrfach täglich sowie bei fast jeder Witterung genutzt und zwar das ganze Jahr über. Spieler, Trainer und der Platzwart wissen, dass vor allem Trainingseinheiten ein Spielfeld besonders beanspruchen. Beispielsweise das Elfmeterschießen oder Schusstraining belastet einzelne Bereiche des Platzes deutlich mehr als andere. Ein Kunstrasen muss jedoch nicht nur diesen Herausforderungen Stand halten. Regen, Schnee, UV-Strahlung, Staub, Laub, Samenflug und andere Umwelteinflüsse strapazieren ihn ebenfalls. Umso wichtiger ist eine regelmäßige Prüfung des Kunstrasens mit anschließender sachgerechter Reinigung und Pflege. Investiert man darüber hinaus rechtzeitig in Wartung und Reparatur, kann der Verein lange von einer hervorragenden Kunstrasenqualität profitieren, die auch optisch erkennbar ist.

Das A&O: Gründliche und kontinuierliche Kontrolle des Kunstrasens

Die kontinuierliche Kontrolle des Kunstrasens ist das A&O. Dadurch lassen sich Schäden frühzeitig erkennen und die sportfunktionellen Eigenschaften bleiben erhalten. Vor allem die Tage vor großen Spielen am Wochenende sind der ideale Zeitpunkt, um diese Prüfung durchzuführen. Zu beachten ist, dass Spielfelder, die öffentlich zugänglich sind, häufig einen höheren Verschmutzungsgrad aufweisen und deshalb einer intensiveren Kunstrasenpflege bedürfen.

Leichte Oberflächenverschmutzungen wie Blätter, Tannennadeln, Papier und Zigaretten auf dem Spielfeld sollten vom Platzwart umgehend entfernt werden. Das geht besonders einfach und schnell mit einem Gebläse. Alternativ ist eine auf das Rasensystem angepasste Spezial-Kehrmaschine hilfreich. Randzonen und Außenbereiche des Kunstrasens gelten als Problemzonen. Hier sammeln sich häufig Blätter, Nadeln oder Erde. Damit sich keine Gräser, Moose oder Flechten ansiedeln, müssen die Randbereiche immer wieder gelockert werden. Ist bereits unerwünschter Pflanzenwuchs vorhanden, entfernt man diesen durch Ausreißen oder Ausspritzen mit hohem Wasserdruck. Im Anschluss sollte der Füllstand von Sand und Granulat unbedingt überprüft werden.

Besonders problematisch im Kunstrasen sind scharfe Gegenstände wie Steine, Glasscherben oder Metallteile – diese müssen möglichst sofort entfernt werden. Unangenehm sind Verschmutzungen mit Kot, auch sie sollten umgehend beseitigt und die Verfüllung aus Sand und Gummigranulat im direkten Umfeld vollständig ausgetauscht werden. Auch Kaugummi oder Klebstoffe bedeuten für den Kunstrasen eine Gefahr.

Zum Schluss steht die Prüfung der Befüllung des Infills an – dabei sollte unbedingt die gesamte Kunstrasenfläche in Augenschein genommen werden. Vor allem in den Hauptbelastungszonen, etwa im 5-m-Torraum oder am Elfmeterpunkt, wird oft verstärkt das Material des Infills ausgetragen. Entsprechend der vorgeschriebenen Füllmenge werden dann insbesondere Sand, aber auch falls vorhanden Kork oder Granulat nachgefüllt.

Sollte es trotz regelmäßiger Kontrollen zu Schäden am Kunstrasen gekommen sein, können diese in der Regel schnell und fachkundig repariert werden.

Kunstrasenreparatur – an den neuralgischen Stellen

Die Ursachen für schadhafte Stellen im Kunstrasen sind unterschiedlich: Vandalismus oder Umwelteinflüsse, aber auch eine einseitige Beanspruchung und sogar falsche Nutzung und Pflege zählen dazu. Einseitige Beanspruchungen treten zumeist am Elfmeterpunkt, der Standfläche des Torwarts oder im Strafraum auf. Für die Reparatur des Elfmeterpunktes wird in der Regel ein ca. 1,30 x 1,30 m großes Kunstrasenstück ausgetauscht, im Bereich des Tores kann auch eine bis zu 4 x 8 m große Fläche ersetzt werden, um den gesamten Bereich der Torwartstandfläche und etwas darüber hinaus. Hier sollte der Flicker eher etwas größer als zu klein gewählt werden, damit wir keine neuen Nähte im Hauptbewegungsfeld des Torwartes vorfinden.

Besonders problematisch für die Spieler sind aufgegangene Nähte. Um den Kunstrasen wieder gefahrlos bespielen zu können, sollten die Nähte – beispielsweise vom Polytan Service-Team – neu verklebt werden.

Die richtige Pflege der Kunstrasenhalme

Das Herzstück des Kunstrasens sind seine Filamente, die, abhängig von ihrem Anwendungsbereich, glatt oder gekräuselt produziert werden. Zeitgemäße Kunstrasensysteme wie der LigaTurf von Polytan verbinden beide Varianten miteinander. Der Zustand dieser Kunstrasenhalme beeinflusst die Spieleigenschaften auf dem Platz, vor allem das Ballrollverhalten sowie die Traktions- und Rotationskräfte, er prägt aber auch das optische Erscheinungsbild des Kunstrasens.

Damit insbesondere die glatten Kunstrasenhalme eines Fußballrasens aufrecht stehen bleiben, sind sie verfüllt – in der Regel mit Sand und einem Performance-Infill, zum Beispiel Kork. Dabei bleibt jedoch ein gewisser „Richtungseffekt“ erhalten, da sich die Halme auch mit Verfüllung stets leicht in eine Richtung neigen. So entstehen sogenannte gleichläufig und gegenläufig verlegte Kunstrasenoberflächen. Bei gegenläufig verlegtem Kunstrasen zeigen die Kunstrasenhalme bahweise abwechselnd in unterschiedliche Richtungen. Diese Verlegeart vereinfacht und verkürzt die Pflege des Kunstrasens wesentlich.

Generell gilt, dass der Platzwart die Rasenhalme alle ein bis zwei Wochen (zwischen April und Oktober bei trockener Witterung) aufbürsten sollte – der zeitliche Abstand hängt vom Kunstrasensystem und der jeweiligen Nutzung ab. Das Infill verlagert sich nutzungsbedingt mehr und mehr in die äußeren Spielfeldbereiche. Aus diesem Grund muss es regelmäßig egalisiert werden, um die Rasenhalme gleichmäßig zu stützen. Außerdem verdichten sich die Sand- und Granulatschichten im Laufe der Zeit und müssen hin und wieder aufgelockert werden. Damit sich diese Routinepflege wirtschaftlich und zeitsparend realisieren lässt, wurden entsprechende Pflegegeräte wie beispielsweise das ACS Gerät entwickelt. Diese Kunstrasenpflege ist ein Bestandteil von den Polytan Servicepaketen, die Kunden für ihre Sportfelder abschließen können.

Optimale Grundpflege mit professionellem Pflegegerät

Das ACS Pflegegerät von Polytan verfügt über zwei jeweils individuell einstellbare Bürsten und Nadelbalken. Mit dem zweireihigen Nadelbalken lassen sich verfestigte Verfüllungen auflockern. Im Anschluss ist der Kunstrasen wieder weich und elastisch und die Kunstrasenhalme sind optimal aufgerichtet. Bei Bedarf kommt anschließend die Bürste zum Einsatz: Sie egalisiert das Füllmaterial und gleicht somit Unebenheiten aus. Das ACS Pflegegerät lässt sich problemlos an die Heckhydraulik eines Rasentraktors anhängen, außerdem an eine hydraulische Dreipunktfixierung des Mini-Traktors oder mittels einer Deichsel an eine Zugmaschine.

Wartung durch einen RAL-zertifizierten Pflegebetrieb

Zusätzlich zur regelmäßigen Kunstrasenpflege lohnt sich für Vereine und städtische Sportanlagen die Investition in eine jährliche Wartung durch einen RAL-zertifizierten Pflegebetrieb wie die Polytan Service GmbH. Derzeit ist RAL der einzige Verband in Deutschland, der die Überwachung und Zertifizierung von Pflegebetrieben für Kunstrasen übernimmt. Kritisch betrachtet werden bei einer RAL-Zertifizierung die Nahtverbindungen, Stresszonen und Elfmeterpunkte. Ferner wird die korrekte Verfüllung des Spielfelds überprüft und die Ergebnisse in einem Protokoll festgehalten. Des Weiteren gehört eine Intensivreinigung zu den Leistungen, bei der Staub und sonstige Fremdartikel vom Rasen entfernt werden. Und nicht zuletzt wird das verlorengegangene Einstreugranulat wieder aufgefüllt.

10. Sport für Demokratie und Menschenrechte



Sport für Demokratie und Menschenrechte

Als Dachverband des gesamten organisierten Sports in Baden-Württemberg ist der Landessportverband dem Bündnis für Demokratie und Menschenrechte beigetreten. Ergänzend zur Erklärung des Bündnisses vom 25. Januar 2024 machen Sportbünde, Sportfachverbände, Sportkreise und Sportvereine angesichts von gesellschaftlichen Positionen, die unsere Werteordnung, unsere Demokratie, die Einhaltung der Menschenrechte und das Selbstverständnis eines fairen Sports für alle massiv gefährden, unmissverständlich klar:

- Der Sport ist bunt und vielfältig. Bei uns sind alle Menschen willkommen.
- Der Sport steht für Vielfalt und Teilhabe sowie aktiv gelebte Integration und Inklusion.
- Der Sport setzt sich gegen jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus und für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen in Baden-Württemberg ein.
- Der Sport verurteilt den in menschenverachtender Weise von der Neuen Rechten missbrauchten Begriff der „Remigration“.
- Der Sport fördert aktiv unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und stellt sich allen Parteien und Gruppierungen entgegen, die unsere Demokratie, ihre Werte und Institutionen aushöhlen wollen.

Die Sportvereine in unserem Land sind Schulen der Demokratie und Heimat für alle Menschen, die hier leben.

Gemeinsamen bekennen wir uns zu einem fairen Miteinander. Sport verbindet!

Stuttgart, den 5. März 2024

Vorstand des Württembergischen Landessportbundes e.V.

Sie unterstützt den Sportkreis seit Jahren mit einem größeren Geldbetrag, mit dem wir gerne Sportler*innen bei der Teilnahme großer internationaler Turniere helfen. So können wir z.B. für 10 junge Einradfahrer*innen die Teilnahmegebühr für die WM in der USA übernehmen. Das freut uns und die Sportler*innen sehr. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung. Der Sportkreis ist froh, seit dem letzten Jahr eine solche Unterstützung anbieten zu können.

BILANZ-PRESSEKONFERENZ DER SDK: SEHR GUTES ERGEBNIS UNTER VOLATILEN RAHMENBEDINGUNGEN

Fellbach, 25.04.2024 – Im Rahmen der Bilanz-Pressekonferenz präsentierten die vier Vorstände der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK) für das Jahr 2023 ein Geschäftsergebnis von 87,4 Mio. Euro. Wesentliche Einflussfaktoren auf das Ergebnis stellten das hervorragende Produktionsergebnis von nahezu 2,4 Mio. Euro Monatsbeiträgen und die zugleich deutlich gestiegenen Leistungsausgaben dar. Weitere Themen der Pressekonferenz waren die Neuausrichtung der Unternehmensstrategie, ein Appell für eine generationengerechte Reform der Pflegepflichtversicherung sowie eine kürzlich gestartete Initiative, mit welcher sich die SDK intern und extern nachdrücklich für die freiheitlich-demokratische Grundordnung positioniert und einsetzt.

Gesellschaftliche Verantwortung über das Kerngeschäft hinaus

Dass die SDK gesellschaftliche Verantwortung übernimmt, zeigt sich nicht nur anhand der zahlreichen sozialen Projekte, die sie gemeinsam mit der SDK STIFTUNG unterstützt. Auch angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen positioniert sich das Unternehmen deutlich. So erläuterte Dr. Ulrich Mitzlaff die aktuelle Situation bei der Finanzierung der Pflegeversicherung. „Angesichts der demografischen Entwicklung und des baldigen Renteneintritts der Babyboomer-Generation ist es nicht mehr 5 vor, sondern schon 5 nach 12. Es wird dringend Zeit, dass die Politik diese seit langem vorhersehbare Finanzierungskrise unserer Sozialversicherung in die Hand nimmt“, so die deutlichen Worte und der Appell des Vorstandssprechers. „Wir als PKV werden eine Reform konstruktiv begleiten; der PKV-Verband hat für die Pflege bereits den Vorschlag für einen neuen Generationenvertrag gemacht“. Die klare Aussage des SDK-Vorstands: „Die Pflegeversicherung kann keine Vollkaskoversicherung sein; zudem bedarf es einer verstärkten Kapitaldeckung wie beispielsweise einer Aktien-Pflegerente.“

Apropos klare Aussagen: In Bezug auf ein weiteres, aktuelles gesellschaftliches Thema beziehen das Vorstandsteam und das gesamte Unternehmen klar Stellung. „Angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen und der gesellschaftlichen Strömungen haben wir eine Demokratie-Initiative gestartet“, erläuterte Dr. Ulrich Mitzlaff. Dazu positionierten sich die Vorstände bereits im Februar klar und deutlich für die freiheitlich demokratische Grundordnung. Eine entsprechende öffentliche Positionierung hatte die SDK über ein [Posting auf LinkedIn](#) vorgenommen. Intern wurde zusätzlich eine Community ins Leben gerufen, die dem Austausch von interessanten Angeboten und auch Ideen rund um das Thema und die Initiative dient. Dr. Ulrich Mitzlaff zu den Reaktionen darauf: „Das Feedback unserer Mitarbeitenden und Follower war überwältigend und zugleich ermutigend. Dennoch dürfen wir nicht nachlassen. Es ist unsere unternehmerische und gesellschaftliche Pflicht, für unser Grundgesetz und unsere Demokratie einzutreten. Das werden wir auch weiterhin tun.“

11. Besuch bei Sport im Dritten



Stuttgarter Hofbräu gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Stuttgarter Hofbräu unterstützt den Sportkreis seit Jahren mit einem größeren Geldbetrag, mit dem wir gerne Sportler*innen bei der Teilnahme großer internationaler Turniere helfen. Zusätzlich bekommen wir einige Kästen Bier für unser Sieger-Team beim Rems-Murr 24h Charity-Lauf.

Besuch bei Sport im Dritten mit MdL Petra Häffner

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Petra Häffner zu Gast bei SWR Sport – Michael Antwerpes hat wieder moderiert, und Torwart Kevin Müller vom 1. FC Heidenheim zeigt sich als sehr sympathische Person. Vom Sportkreis Rems-Murr waren Petra Schütte, Jörg Schaal, Peter Kotacka und Reinhold Sczuka mit von der Partie.

Beim Besuch im SWR-Funkhaus bei Sport BW durfte bei der Funkhaus-Besichtigung der Abstecher zu SWR1 Radio nicht fehlen.



12. Inklusion



Neues Heim - Die Baugenossenschaft eG

Ist unser Partner für Inklusion

Sie unterstützt den Sportkreis mit einem größeren Geldbetrag für inklusive Projekte.

Neues Heim - Die Baugenossenschaft eG

Als renommierte und innovative Baugenossenschaft im Norden Stuttgarts schaffen und betreuen wir seit 1948 Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten. Unser Mietwohnungsbestand befindet sich in verschiedenen Stadtteilen der Landeshauptstadt sowie in Backnang und Weil der Stadt.

Seit der Gründung widmet sich das Neue Heim der Aufgabe, sicheres, gutes und preiswertes Wohnen zu ermöglichen und genossenschaftliches Wohnen mit und für Mitglieder wertorientiert und zeitgemäß weiterzuentwickeln. Durch nachhaltige Bestandsmodernisierung nach aktuellen energetischen und gesellschaftlichen Anforderungen, durch die Umsetzung von Neubauprojekten für bezahlbares Wohnen sowie durch die Entwicklung von nachhaltigen Quartieren können diese Ziele erreicht werden.

Insgesamt werden nach Fertigstellung der Neubauvorhaben im Jahr 2022 durch die Baugenossenschaft rund 1.911 Mietwohnungen in Stuttgart und Umgebung betreut. Darüber hinaus werden 14 Gewerbeeinheiten bewirtschaftet. Zum 31.12.2020 betrug die Bilanzsumme rund 123 Millionen Euro, der Jahresumsatz lag bei 14,3 Millionen Euro. Als 100%ige Tochtergesellschaft gründete die Baugenossenschaft Neues Heim im Jahr 2002 die [Neues Heim - Immobilien GmbH](#). Aufgabe der Gesellschaft ist die Wohnungseigentumsverwaltung. Derzeit werden vier Wohnungseigentümergeinschaften mit insgesamt 167 Einheiten verwaltet. Diese Aufgabe übernehmen die Mitarbeiter der Baugenossenschaft Neues Heim.



Wenige freie Förderplätze im Projekt **Teilhabe VEREINFacht**

Jetzt mit neuem Vereinsangebot teilnehmen!

Ihr wollt Kindern ermöglichen, dass sie Sport ohne Leistungsdruck erleben und dabei gleichzeitig etwas Gutes für ihre Gesundheit tun? Ihr wollt den Breitensport für Menschen mit Behinderung in eurer Region stärken? Im Projekt **Teilhabe VEREINFacht** wird Euer Engagement belohnt.

Gemeinsam mit seinen Landes- und Fachverbänden und mit finanziellen Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unterstützt der Deutsche Behindertensportverband e.V. (DBS) Vereine, die die Teilhabemöglichkeiten im Sport für Menschen mit (drohender) Behinderung oder chronischer Erkrankung verbessern. Neben einer finanziellen Starthilfe für das neue Sportangebot gibt es kostenfreie Fortbildungsmöglichkeiten, Netzwerktreffen sowie unterschiedliche Unterstützungsleistungen, z.B. bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Teilnehmen können alle Vereine, die in einem Landes- oder Fachverband des DBS Mitglied sind und ein neues Rehasportangebot für Kinder (**Teilprojekt 1**) oder ein neues Breitensportangebot für Menschen mit Behinderung (**Teilprojekt 2**) einrichten wollen. Förderanträge für Kinder-Rehasportangebote werden im Bewilligungsprozess prioritär behandelt.

Euer Verein ist kein Mitglied im DBS? Kein Problem, im Teilprojekt 2 dürfen alle Vereine aus den Strukturen des DOSB teilnehmen.

Jeder Verein kann Förderung für ein oder mehrere Sportangebote beantragen. Die Förderung wird pro Sportgruppe und Antrag pauschaliert gewährt. Die Fördersumme wird gestaffelt in zwei Phasen ausgezahlt und ist an Voraussetzungen gebunden. Detaillierte Zuwendungsvoraussetzungen könnt ihr den Förderrichtlinien, die auf der [Projektwebsite](#) hinterlegt sind, entnehmen.

- Phase 1: Anschubfinanzierung in Höhe von 250€
- Phase 2: Anschlussfinanzierung in Höhe von 250€. Rehasport-Gruppen für schwerstbehinderte Kinder erhalten 500€.

Die Verteilung der Mittel an die interessierten Vereine erfolgt in Rücksprache mit den Landes- und Fachverbänden des DBS. Eine Förderung ist nicht garantiert und liegt im Ermessen des DBS.

Ihr wollt dabei sein? Dann füllt den digitalen Förderantrag auf der Projektseite „**Teilhabe VEREINFacht**“ aus. ([Link zum Antrag](#)). Es gibt keine Anmeldefrist, Anträge werden nach Antragseingang und Priorisierung (Kinder-Rehasportangebote und Erstantragsteller) bearbeitet. Also sichert euch schnell einen der letzten Plätze!

Für allgemeine Fragen und Informationen zum Projekt **Teilhabe VEREINFacht** wendet Euch per E-Mail an teilhabe@dbs-npc.de oder telefonisch an 02234 6000 316.

13. Trikottag



LOTTO Baden-Württemberg gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ist vollständig im Besitz des Landes. Die Geschichte des Unternehmens begann 1948 mit der Einführung des Fußball-TOTO, der heutige Klassiker Lotto 6aus49 folgte zehn Jahre später. Seit 2012 können die Tipperinnen und Tipper ihr Glück auch bei der europäischen Lotterie Eurojackpot versuchen. Von Beginn an galt der Leitgedanke, dass die Reinerlöse aus den Lotterien der Allgemeinheit zugutekommen sollen.

Von jedem eingesetzten Euro des Lotterieangebots der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fließen etwa 13 Cent in den Wettmittelfonds des Landes. So kommen jährlich mehr als 132 Millionen Euro dem Sport, der Kunst und Kultur, der Denkmalpflege und sozialen Projekten zugute. Der baden-württembergische Landtag bestimmt alle zwei Jahre über die Höhe und Verteilung des Fonds. Wofür das Geld konkret eingesetzt wird, entscheiden die jeweiligen Ministerien.

Darüber hinaus unterstützt Lotto Baden-Württemberg als Sponsoring-Partner zahlreiche Veranstaltungen, Festivals oder Sportvereine.

Seit Ende 2023 bietet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg als Ergänzung des Produkt-Portfolios Spielinteressierten unter einer eigenständigen Marke auch virtuelle Automaten Spiele an. Der verantwortungsvolle Umgang („Responsible Gaming“) mit dem Angebot ist dem Unternehmen dabei besonders wichtig.

Am 11. Juni ist wieder Trikottag BW!

Sport im Verein ist Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Genau dafür steht jedes Trikot, jede Trainingsjacke, jedes Shirt mit Vereins-Logo, Vereinsname und Vereinsfarben. Damit Baden-Württemberg sieht, wie groß der organisierte Sport im Land ist, gibt es am 11. Juni den nächsten Trikottag im Land – als Teil des zweiten bundesweiten Trikottags.

Das Mitmachen und Flagge zeigen beim Trikottag BW ist ganz einfach. Die Sportvereine rufen ihre Mitglieder, Fans und Freunde auf, am 11. Juni im Vereinslook zur Arbeit, zur Schule, zur Uni, zum Einkaufen etc. zu gehen. Hauptsache raus aus der Halle und runter vom Platz – und dorthin, wo man sonst in Vereinskleidung nicht zu sehen ist. Je mehr Mitglieder, Fans, Eltern und Freunde mitmachen, desto größer ist die Wirkung. Denn das Mitmachen am Trikottag ist natürlich auch Werbung für den eigenen Verein.

Um die sicherlich ohnehin schon große Motivation zum Mitmachen noch etwas zu steigern, gibt es bei auch bei diesem Trikottag BW wieder eine Foto-Aktion – und attraktive Preise für die Sportvereine im Land im Gesamtwert von über 20.000 Euro.

- 24 Gutscheine im Wert von je 600 Euro vom Sportbekleidungs-Hersteller owayo.
- 6 Gutscheine von BENZ SPORT im Wert von je 1000 Euro.

Da sollte doch für jeden Verein und jede Sportart etwas dabei sein!

Der „Trikottag BW“ ist eine gemeinsame Kampagne von Landessportverband Baden-Württemberg (LSVBW), Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord und Württembergischer Landessportbund.

Partner des Trikottags BW sind auch in diesem Jahr [Lotto BW](#) und [ARAG](#).



14. Stadtradeln



Die Wüstenrot Bausparkasse gehört zu unseren Exklusiv-Partnern

Die Wüstenrot Bausparkasse unterstützt uns seit Jahren mit einem größeren Geldbetrag, den wir bei Vereinsjubiläen als Jubiläumsgabe des Sportkreises an die Vereine einsetzen. Auch Wüstenrot feiert dieses Jahr ein großes Jubiläum. Seit 100 Jahren gibt es die älteste Bausparkasse Deutschlands, dazu gratulieren wir recht herzlich.

W&W-Gruppe verbessert 2023 Marktpositionen weiter

- Starkes Wachstum über Marktdurchschnitt bei der Wüstenrot Bausparkasse sowie der Sach- und Lebensversicherung der Württembergischen trotz schwacher Konjunktur und starker Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher.
- Gewinn nach HGB steigt um rund 10 Prozent auf 131,7 Millionen Euro und ermöglicht Dividendenkontinuität.
- Konzernjahresüberschuss nach IFRS mit 140,5 Millionen Euro im Rahmen der aktualisierten Prognose.
- Die W&W-Gruppe ist bei Kundennähe, Marktrelevanz und Kosteneffizienz erneut ein gutes Stück vorangekommen. Insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr.



#wohnenheisst seit 100 Jahren Wüstenrot

Seit einem Jahrhundert verwirklichen wir den Traum von den eigenen vier Wänden. Als älteste Bausparkasse Deutschlands bleibt unsere Aufgabe bis heute unverändert: Für jeden Kunden den Weg in das eigene Zuhause zu bereiten. Dabei ist Wohnen heute so bunt und vielfältig wie noch nie – und deshalb heißt wohnen für uns, es immer wieder neu zu erfinden.

Der Landrat

Landratsamt Rems-Murr-Kreis | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

An die
Vereine und Verbände
im Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-1333
Telefax 07151 501-1712

nur per E-Mail

[landrat@rems-murr-kreis.de]

Einladung zum „Stadtradeln“ im Rems-Murr-Kreis vom 15. Juni bis zum 5. Juli 2024

15. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz und nachhaltige Mobilität mit Fahrradförderung sind dem Rems-Murr-Kreis seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Wichtige Lückenschlüsse im kreisweiten Radwegenetz wurden 2023 realisiert, die Planung von drei Radschnellwegen vorangetrieben und weitere Radzählstellen eingerichtet. Mit unserem Klimaschutzprojekt „Bike & Work“ unterstützen wir zudem Unternehmen und Kommunen als Arbeitgeber dabei, bessere Bedingungen für radelnde Mitarbeitende zu schaffen. Im vergangenen Jahr wurde der Rems-Murr-Kreis sogar für seine Bemühungen und innovativen Konzepte rund um das Thema „Bike & Work“ mit dem European „Climate Star“ ausgezeichnet.

Der Fahrrad-Wettbewerb „Stadtradeln“ im Rems-Murr-Kreis findet in diesem Jahr zum sechsten Mal statt. 30 Städte und Gemeinden nehmen zusammen mit dem Landratsamt an dieser gemeinsamen Aktion für den Klimaschutz teil. Teams gründen und Mitradeln können alle, die im Rems-Murr-Kreis wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören.

Der Startschuss für „Stadtradeln“ im Rems-Murr-Kreis 2024 erfolgt am 15. Juni zum Start des Straßenfestes in Remshalden. Vom **15. Juni bis zum 5. Juli 2024** gilt es dann Radkilometer zu sammeln.

„Stadtradeln“ steht für Spaß am Fahrradfahren im Team und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Lassen Sie uns gemeinsam innerhalb dieser 21 Tage so viele Fahrrad-kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurücklegen. Dabei zählen sowohl berufliche als auch private Radkilometer, denn Klimaschutz kennt keine Grenzen!

Gründen Sie unter stadtradeln.de/remes-murr-kreis Ihr Vereins-Team und laden Sie Ihre Mitglieder zum „Stadtradeln“ ein. Unter allen Teilnehmenden verlost der Rems-Murr-Kreis tolle Preise.

Für die Werbung in Ihrem Verein bietet RadKULTUR Baden-Württemberg unter umsetzen.radkultur-bw.de/stadtradeln zahlreiche Kommunikationsmaterialien an.

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer und im Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamtes. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ganz gerne unter 07151 501-2568 oder klimaschutz@remes-murr-kreis.de zur Verfügung.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen für „Stadtradeln“ im Rems-Murr-Kreis in die Pedale zu treten!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises

15. Klimaschutz



Der Landrat

Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-1333
Telefax 07151 501-1712

[landrat@rems-murr-kreis.de]

29. April 2024

Landratsamt Rems-Murr-Kreis | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

An die
Vereine im Rems-Murr-Kreis

- nur per Mail -

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr fördert der Rems-Murr-Kreis Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte von Vereinen, Bürgerinitiativen, Privatpersonen, Jugendgruppen und Religionsgemeinschaften finanziell. Im diesjährigen Fördertopf für die Periode 2024/2025 stehen insgesamt 62.000 Euro zur Verfügung.

Zur erfolgreichen Antragsstellung reichen Sie bitte bis zum **10. Juli 2024** folgende Dokumente per Mail an klimaschutz@rems-murr-kreis.de ein:

- [Antragsformular Förderrunde 2024/2025](#)
- [Kosten- und Finanzierungsplan](#)

Projekte werden mit bis zu **70%** gefördert, wobei ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden zur Deckung des Eigenanteils angerechnet werden können, so dass der Fördersatz über 70% liegen kann. Details zu den Förderbedingungen können Sie der [Förderrichtlinie](#) auf unserer Homepage entnehmen.

In den vergangenen Jahren wurden so bereits Baumpflanzungen, Dachbegrünungen, Artenvielfaltgärten, Rad-Service-Säulen, Informationsveranstaltungen und Bildungsaktionen finanziell gefördert.

Ich möchte Sie zur Abgabe eines Förderantrags ermutigen, denn gemeinsam können wir unseren Landkreis nachhaltig lebenswert gestalten

Bei Rückfragen können Sie gerne auf unsere Klimaschutzbeauftragte Frau Hügler per Mail unter n.huegler@rems-murr-kreis.de oder telefonisch 07151 501-2009 zugehen, die Sie bei der Antragsstellung unterstützt.

Ich freue mich auf Ihre Förderanträge.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises



Die R+V Versicherung AG gehört zu unseren Premium-Partnern

Du bist nicht allein.

Sie unterstützt uns seit Jahren mit einem Geldbetrag, der zur Förderung des Ehrenamtes eingesetzt wird.

Die genossenschaftliche Idee

Die R+V hat sich ein ganz besonderes Ziel gesetzt: Wir wollen zu den nachhaltigsten Versicherern Deutschlands gehören. Damit dies keine leere Formel ist, haben wir in der Vergangenheit bereits viele Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz umgesetzt. Aber auch in anderen Bereichen wie beim gesellschaftlichen Engagement oder der Unternehmensführung haben wir schon viel erreicht. Unser Ziel basiert auf unserem Selbstverständnis als genossenschaftliches Unternehmen. Denn genossenschaftlich bedeutet, verantwortungsbewusst für die Gemeinschaft zu handeln.



Dieser traditionellen Haltung „Gegen den Egoismus – für die Gemeinschaft“ haben wir Anfang 2020 mit unserem neuen Marktauftritt zusätzlich Gestalt verliehen. Unter dem Claim „Du bist nicht allein.“ zeigt die R+V seither, was in ihrer genossenschaftlichen DNA verankert ist. Dabei geht es um das gegenseitige Helfen, das gemeinsame Erreichen großer Ziele und um die Übernahme von Verantwortung für andere. Kurz: Es geht um das genossenschaftliche Denken und Handeln.

Unsere genossenschaftliche Haltung „Mehr Wir – weniger Ich“ heißt deshalb für uns auch, im Sinne der Gesellschaft und der Umwelt Verantwortung zu übernehmen: Mit unserer Klimastrategie bekennen wir uns ausdrücklich zu den Zielen des Pariser UN-Klimaabkommens und erhöhen unsere Anstrengungen

zur CO₂-Reduktion überall im Unternehmen.

Geld vom Land für Sportstätten

Schulen und Vereine profitieren

Rems-Murr (pia).

Mit 843 000 Euro fördert das Land die Sanierung von acht Sportstätten in Backnang, Kirchberg an der Murr, Schorndorf und Waiblingen. Das teilen die Landtagsabgeordneten Petra Häffner (Grüne), Swantje Sperling (Grüne), Ralf Nentwich (Grüne), Christian Gehring (CDU) und Staatssekretär Siegfried Lorek (CDU) mit.

Mit dieser Förderung bekennen sie sich „zum Sportland Baden-Württemberg“. Man schaffe „gemeinsam gute Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb“. Davon profitierten insbesondere Schulen und Vereine. „Eine gut ausgebaute Infrastruktur sichert außerdem ein vielfältiges Sportangebot für Kinder und Erwachsene.“

Die beiden Landtagsabgeordneten Petra Häffner und Christian Gehring freuen sich für die Projekte in Schorndorf: Das Rasenspielfeld in Weiler wird mit 53 000 Euro bei dem Neubau einer Flutlichtanlage sowie der Erneuerung der Rasentragschicht unterstützt. Außerdem erhält das Stadion Sportpark Rems 18 000 Euro für die Erneuerung der Rasentragschicht auf dessen Naturrasenplatz.

Sanierungen stehen an

Für die Sanierung des Sportbodens der Salier-Sporthalle 1 in Waiblingen gibt es vom Land 71 000 Euro, berichten Swantje Sperling und Siegfried Lorek. Die Burgschule Hegnach in Waiblingen erhält 165 000 Euro für die Sanierung der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, und Steuerungstechnik ihrer Turnhalle.

Ralf Nentwich freut sich über gleich drei Projektförderungen in Backnang. Mit 137 000 Euro bezuschusst das Land die Sanierung der Kunststoffflächen des Karl-Euerle-Stadions. Bei der Karl-Euerle-Halle wird mit 80 000 Euro Zuschuss der Kunstrasenplatz saniert und mit weiteren 15 000 Euro ein neues Kleinspielfeld gebaut.

Die Abgeordneten betonen: „Sport ist ein wichtiger Baustein für ein gutes Miteinander, denn er bringt Menschen verschiedener Generationen, Herkunft und Erfahrungen zusammen. Moderne und vielfältig nutzbare Sportstätten bieten dafür eine gute Basis“.

Insgesamt werden in diesem Jahr 117 kommunale Sportstättenbauprojekte in Baden-Württemberg mit Zuschüssen in Höhe von rund 18,3 Millionen Euro unterstützt. Darauf haben sich das Kultusministerium, die Regierungspräsidien, die kommunalen Landesverbände und die drei baden-württembergischen Sportbünde verständigt.

Die Sportstättenaufförderung des WLSB

Die Förderung des Sportstättenbaus gehört zu den Kernaufgaben des WLSB. Denn moderne und funktionsfähige Sportstätten sind Voraussetzungen für ein hochwertiges Sportangebot und das wiederum ist die Basis für den Erfolg eines jeden Sportvereins.

Der WLSB unterstützt seine Mitglieder mit Zuschüssen für Neubau, Instandsetzung und Reparatur von vereinseigenen Sportanlagen. Ebenso wird die energetische Sanierung von Sportstätten bezuschusst.

Die Förderquote liegt bei 30 Prozent. Anträge auf Zuschüsse können laufend gestellt werden, da es keine festen Meldetermine wie bei anderen Zuschussprogrammen gibt. Allerdings dürfen keine Baumaßnahmen ohne vorangegangene Zustimmung beziehungsweise Baufreigabe durch den WLSB begonnen werden, da in diesem Fall grundsätzlich keine Zuschüsse gezahlt werden können.

Sollten Sie die Durchführung einer sportstättenbaulichen Maßnahme beabsichtigen, müssen Sie sich vor Baubeginn mit dem Geschäftsbereich „Sportstätten, Bewegungsräume und Kommunalberatung“ in Verbindung setzen. Durch das Gespräch mit den Sportstättenbau-Expert*innen des WLSB erhalten die Sportvereine wichtige Unterstützung, damit sowohl das Zuschussverfahren als auch die geplante Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Die Förderrichtlinien und Anträge für Förderung finden sie hier:

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/sportstaettenbau>



Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH

ist unser Partner für den Durst

Ensinger sponsort uns schon seit Jahren das

Wasser für die Läufer des Rems-Murr 24h

Charity-Laufs.

1952
Gründer Wilhelm Fritz Senior bringt mit seinen vier Söhnen die ersten Flaschen Ensinger Sprudel auf den Markt.

1995
Über die Jahre haben sich einige Partnerschaften mit bekannten Sportlern entwickelt.

2022
Verfolgt uns auch in Zukunft auf den sozialen Kanälen

HISTORIE Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

QR Code: Verfolgt uns auch in Zukunft auf den sozialen Kanälen

Damals & Heute

Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH wurde 1952 von Wilhelm Fritz und seinen vier Söhnen Eberhard, Otto, Wilhelm und Erich gegründet und ist noch heute im Familienbesitz. Drei Familien stehen heute hinter der Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH. Neun Familienmitglieder sind in der Geschäftsleitung sowie in operativen Funktionen aktiv.

Die Sportgeräteförderung des WLSB

Viele Sportarten sind ohne Sportgeräte nicht durchführbar, ebenso braucht es geeignete Pflegegeräte, um Sportanlagen in optimalem Zustand zu halten. Der WLSB unterstützt die Sportvereine bei der Anschaffung von Sport- und Pflegegeräten mit Geldern aus dem Sportstättenbau-Fördertopf. Allerdings können die Zuschüsse aufgrund der Engpässe bei den staatlichen Fördermitteln nur mit Einschränkungen gewährt werden.

Für Förderanträge muss daher beachtet werden, dass Sportgeräte erst ab Einzelanschaffungskosten von 2.000 Euro und Pflegegeräte ab 5.000 Euro bezuschusst werden. Die jeweils aktuell geltenden Regelungen des Förderprogramms sind den Sportgeräteförderrichtlinien zu entnehmen.

Für Anschaffungen, die im Laufe eines Jahres getätigt werden, ist der Antrag bis spätestens 31. Januar des Folgejahres einzureichen.

Anträge können aber jederzeit beim WLSB eingereicht werden. Um einen Bearbeitungsstau zum Jahresende zu vermeiden, sollten Sie Ihren Förderantrag gleich nach der Anschaffung einreichen.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der geltenden Ausschreibung.

Bei Unklarheiten hinsichtlich der Förderung von einzelnen Sportgeräten sollten Sie bereits vor der Anschaffung mit einem entsprechenden Angebot Kontakt mit dem WLSB aufnehmen.

Ab sofort können die Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten nur noch online beantragt werden. Wie Sie zum Sportgeräte-Modul gelangen und was sich geändert hat, finden Sie hier: <https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/sportgeraete>



Die Knöpfe Druck GmbH & Co. KG ist unser Partner für alle Druckaufträge. Knöpfe Druck erledigt alle unsere Druckaufträge wie Urkunden, Flyer, Festschrift etc. und unterstützt uns dabei mit einem Geldbetrag.

"Knöpfe druckt mit Herz und Hand, aus Leidenschaft am laufenden Band!"

16. Besondere Spiele und Turniere

Ralf Rangnick Stiftungsspiel

Datum: Freitag, 12. Juli 2024

Ort: Etwiesenstadion
Etwiesen 3, 71522 Backnang



VfB Stuttgart
Legendenmannschaft



TSG Backnang

Letztes Heimspiel TVB Stuttgart

Datum: Sonntag, 02. Juni 2024 16:30 Uhr

Ort: Porsche-Arena Stuttgart



TVB Stuttgart



TBV Lemgo Lippe



SOZIALES ENGAGEMENT

UNSER BEITRAG

Wir sind tief mit der Region und den Menschen, die hier leben, verbunden. In Schorndorf daheim - das zeigen wir auch dadurch, dass wir uns durch Sponsoring-Aktivitäten in die Gesellschaft der Region einbringen wollen. Aktivität, Einsatz und Teamgeist – dafür stehen Sport und KNÖDLER electronic solutions gleichermaßen. Wir lieben nicht nur unsere starken Teams, sondern auch die, in denen sich ein großer Zusammenhalt zeigt, der gemeinsam zum Erfolg führt.

Zum Beispiel in der Welt des Sports. Deshalb ist es für uns Ehrensache, dass wir uns als Sponsor der Grafenbergschule engagieren. Das Ziel, das Sport- und Bewegungsangebot der Grafenbergschule zu erweitern und so bei jungen Menschen die Begeisterung und den Spaß an sportlicher Aktivität zu fördern, unterstützen wir gern. Gemeinsam können wir die Qualität des Sports und damit auch die Qualität der Bildung an der Schule nachhaltig stärken.

“Worte sind gut, Taten sind besser.“ Das gilt für die soziale Verantwortung, die der VfB Stuttgart in seinem Leitbild verankert hat und in verschiedenen Projekten mit Leben füllt. VfBfairplay setzt sich für ein solidarisches Miteinander in der Gesellschaft verbunden mit der Heimat Baden-Württemberg ein. Wir unterstützen dieses soziale Engagement des VfB Stuttgart und spenden gemeinsam mit dem offiziellen VfB Fanclub „1893 Vision Zukunft“ regelmässig für die VfBfairplay Fonds oder veranstalten Events.



Hubert und Crista Knödler unterstützen nicht nur den Sportkreis Rems-Murr mit einem größeren Geldbetrag sondern auch unser Zeltlager Salbengehren, das jedes Jahre für 1000 Kinder zum Ferienzeltlager wird.



**EINTRITT
FREI!**

13.07.2024

WERDER WERDER  **BREMEN**
LEGENDEN

TEAM  **fsv.**
WAIBLINGEN
WAIBLINGEN

vs



Sportpark Waiblingen, VfL Stadion



Spielbeginn: 18:30 Uhr

wohninvest


WTM Wirtschaft
Tourismus
Marketing

Finaltag der Amateure 2024: ARD-Konferenz zeigt alle 21 Landespokal-Endspiele

Fußballdeutschland darf sich auf einen **Festtag am 25. Mai 2024** freuen: Alle Männer-Pokalendspiele der 21 Landesverbände des DFB sind im Rahmen der neunten Auflage des Finaltags der Amateure erneut in einer mehr als siebenstündigen Live-Konferenz im Programm von „Das Erste“ zu sehen. Den langen Fußball-Tag in der ARD schließt die Übertragung des DFB-Pokalfinales in der ARD ab. Die Übertragung der 21 Landespokalendspiele, in denen es für die Finalisten neben dem Titel auch um die begehrten Startplätze für die 1. Hauptrunde im DFB-Pokal 2024/2025 geht, gliedert sich in drei Teilkonferenzen mit vier verschiedenen Anstoßzeiten.

Die Live-Konferenz auf „Das Erste“ startet am Samstag, den 25. Mai um 11.30 Uhr mit der Berichterstattung von den ersten acht Begegnungen. Der zweite Übertragungsblock beginnt um 13.45 Uhr mit sechs weiteren Partien. Die verbliebenen sieben Landespokal-Endspiele in der dritten Livekonferenz teilen sich auf die Anstoßzeiten um 15.45 Uhr – darunter auch das

DB Regio-wfv-Pokalfinale in Württemberg SG Sonnenhof Großaspach – VfR Aalen in der WIRmachenDRUCK Arena

und 16.45 Uhr mit drei Partien auf. Die Übertragung des Finaltags der Amateure endet um 19.00 Uhr. Die Fußballberichterstattung auf „Das Erste“ wird direkt im Anschluss mit dem DFB-Pokalfinale 1. FC Kaiserslautern - Bayer 04 Leverkusen live aus dem Berliner Olympiastadion fortgesetzt.

Interessanter und spannender wird es sich hervor Ort in der WIRmachenDRUCK Arena, wenn man das wfv-Pokalfinale live verfolgt und die SG anfeuert.

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH gehört zu unseren Premium-Partnern Harro Höfliger unterstützt uns seit Jahren mit einem Geldbetrag, den wir für Schulungen und Veranstaltungen einsetzen.

Der Maßstab von Harro Höfliger: ALL YOU NEED

„Wir sind und bleiben: Ein zukunftssicheres Familienunternehmen – attraktiv für unsere Mitarbeiter und Kunden.“ Dieser erste Satz unseres Leitbilds prägt die Unternehmensführung und Strategie von Harro Höfliger. Als familiengeführte Firma wirtschaften wir nachhaltig, denken langfristig und achten auf die Interessen von Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Den Kompass für unser Handeln bilden unsere Unternehmenswerte: Vertrauen, Fairness, Offenheit und gegenseitiger Respekt sind fester Bestandteil des Miteinanders.

Unser Leitmotiv ALL YOU NEED richtet sich in erster Linie an unsere Kunden. An ihren Ideen, Wünschen und Erfordernissen orientiert sich unsere Arbeit. ALL YOU NEED gilt aber genauso nach innen: Denn nur mit hochmotivierten, engagierten Mitarbeitern bleiben wir erfolgreich.

- Wir sind Technologieführer in unseren Kernmärkten
- Wir konzipieren kundenspezifische Produktionslösungen
- Wir begleiten unsere Kunden von der Entwicklung bis zur Produktion
- Wir sorgen für Prozesssicherheit
- Wir vertrauen unseren qualifizierten Mitarbeitenden
- Wir arbeiten partnerschaftlich und respektvoll miteinander
- Wir sind profitabel
- Wir wirtschaften nachhaltig



Seit dem Jahr 1995 findet auf der Tennisanlage in Unterweissach immer Ende Juli ein deutschlandweit offenes Ranglistenturnier für Damen und Herren mit durchschnittlich 120 Teilnehmern statt. Seit einigen Jahren gehört dieses Turnier zur sogenannten WTB-Circuit-Serie und ist mit einem Gesamtpreisgeld in Höhe von 5.000 € dotiert. Hochklassiges Tennis ist somit garantiert. Im Jahre 2021 wurde mit der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH ein namensgebender Sponsor gewonnen - aus dem Future Winner Cup wurde der Harro Höfliger Cup.

17. Erasmus + Sport

STIHL®

Stihl gehört zu unseren Premium-Partnern

STIHL steht heute mehr denn je für Spitzentechnologie, die die Arbeit in und mit der Natur erleichtert. Das begann mit der ersten Motorsäge kurz nach der Firmengründung – und wird immer wieder neu unter Beweis gestellt. Durch die Menschen, die heute mit demselben Pioniergeist wie schon der Unternehmensgründer Andreas Stihl an die Arbeit gehen. Und durch innovative, wegweisende und zeitgemäße Produkte und Lösungen. Im Benzin-Segment genauso wie in den Bereichen Akku-Technologie, digitale Lösungen, Robotik und künstliche Intelligenz.

Einladung zu den Informationsveranstaltungen und zur Antragsprechstunde Erasmus+ Sport

Europa bewegt - Mehr Europa im Breitensport

Liebe Haupt- und Ehrenamtliche im Breitensport, liebe Sportbegeisterte,

wollten Sie auch schon einmal...

- ...Einblicke in die Vereinsarbeit eines spanischen Sportvereins bekommen?
- ...ein europäisches Netzwerk zu inklusiven Sportangeboten aufbauen?
- ...die Trainingskonzepte eines kroatischen Handballvereins kennenlernen?
- ...in die Sportstrukturen von Finnland eintauchen?
- ...interkulturelle Erfahrungen in Europa sammeln?

Dann ist Erasmus+ Sport das Richtige für Sie!

Was bietet Erasmus+ Sport?

Das Förderprogramm Erasmus+ Sport bietet haupt- und ehrenamtlichen Personen jeden Alters aus Organisationen des Breitensports die Möglichkeit, durch einen Auslandsaufenthalt ihre Kompetenzen und Qualifikationen zu verbessern und neue Fähigkeiten und Methoden zu erwerben.

Das Förderformat soll damit zur Weiterentwicklung, zum Kapazitätsaufbau und zum Wissenstransfer in den beteiligten Organisationen beitragen, die gemeinsamen europäischen Werte über sportlichen Austausch fördern sowie internationale Zusammenarbeit im Breitensport anregen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kommen Sie zu unseren Serviceveranstaltungen!

JUGEND für Europa lädt Sie zu digitalen Informationsveranstaltungen und Antragsprechstunde zum Förderprogramm Erasmus+ Sport (Leitaktion 1), Lernmobilität von Einzelpersonen im Breitensport, ein.

Informationsveranstaltungen Erasmus+ Sport

Im Rahmen der Informationsveranstaltungen wird die Leitaktion 1 mit ihren Fördermöglichkeiten vorgestellt. Neben möglichen inhaltlichen Schwerpunkten wird es um die förderfähigen Kosten und die Rahmenbedingungen der Projektumsetzung gehen. Wir erläutern, wie die Antragstellung funktioniert und was notwendig ist, um erfolgreich einen Projektantrag zu stellen. Darüber hinaus beantworten wir gerne Ihre Fragen und tauschen uns mit Ihnen zu Projektideen aus.

Die Informationsveranstaltungen werden online über Zoom durchgeführt und finden an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, den 18. Juni 2024 von 10:30 bis 12:00 Uhr, Anmeldung: [hier](#).
- Donnerstag, den 04. Juli 2024 von 16:00 bis 17:30 Uhr, Anmeldung: [hier](#).

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltungen erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail von uns.

Antragsprechstunde Erasmus+ Sport

Die Antragsprechstunde ist ein offenes Angebot, um Sie bei der Antragstellung zu unterstützen. Wir geben zu Beginn einige Tipps zur Antragstellung und nehmen uns vor allem ausführlich Zeit, um auf Ihre Fragen zum Antragsformular und zu Ihren geplanten Aktivitäten einzugehen. Bringen Sie daher gerne konkrete Fragen zu Ihrem Antrag oder Ihrem geplanten Projekt mit.

Die Antragsprechstunde wird online über Zoom durchgeführt und findet an folgendem Termin statt:

- Donnerstag, den 29. August 2024 von 10:30 bis 12:00 Uhr,
Die Anmeldung ist demnächst [hier](#) zu finden.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail von uns.

Wer kann teilnehmen?

Unsere Veranstaltungen stehen allen interessierten haupt- und ehrenamtlichen Engagierten aus Vereinen, Organisationen, Verbänden und Institutionen offen, die im Breitensport tätig sind.

Wo finde ich weitere Informationen und Unterstützung?

Als Nationale Agentur für Erasmus+ Sport bietet JUGEND für Europa Beratungen und Informationen für Interessierte.

Sprechen Sie uns gerne an:

Leonie Stoklossa
Telefon: 0228 9506-361
E-Mail: stoklossa@jfemail.de

Elena Weber
Telefon: 0228 9506-253
E-Mail: weber@jfemail.de

Besuchen Sie auch gerne unsere Webseite: <https://www.erasmusplus-sport.de/>

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Veranstaltungen kennenzulernen und uns gemeinsam mit Ihnen für mehr Europa im Breitensport einzusetzen!

Ihr Erasmus+ Sport-Team von JUGEND für Europa

JUGEND für Europa Nationale Agentur
_ Erasmus+ Jugend
_ Europäisches Solidaritätskorps
_ Erasmus+ Sport

Godesberger Allee 142-148
D-53175 Bonn

E-Mail: erasmusplusport@jfemail.de

18. Wanderung mit Günther Oettinger

NOLLER
LANDSCHAFTSPFLEGE



GOLFCLUB
MARHÖRDT
NOLLER GOLFANLAGEN

Noller Landschaftspflege und die Noller Golfanlage Golfclub Marhördt sind unsere Partner für das Zeltlager Salbengehren.

Sie unterstützen das Zeltlager teils durch Spenden aus dem Noller Cup und durch Landschaftspflege wie Rückschnitt der Hecken. Dafür sind wir sehr dankbar.

2023 war die Traditionelle Wanderung mit Günther Oettinger zu Gast bei Peter Noller im Langasthof am Golfplatz.

Traditionelle Wanderung mit Günther Oettinger

Traditionell kommt EU-Kommissar a. D. Günther Oettinger in den Rems-Murr-Kreis, um mit Vertretern von Wirtschaft und Sport gemeinsam zu wandern und sich auszutauschen. In diesem Jahr ging die Wanderstrecke in die Gegend von Schönbronn und zeigte die Schönheiten des Schwäbischen Waldes. Eingeladen hatte Peter Noller, Golfplatzbesitzer, Landschaftsgärtner und bisheriger Partner des Sportkreises Rems-Murr. Bürgermeister Christoph Jäger hatte den „Stargast“ Günther Oettinger und die Wande-



Die Wandergruppe um Oettinger (3. v.re.).

Foto: Privat

rer herzlich begrüßt. Themen des Sports waren die Aspacher Fußballer, die Fußballer und Handballer aus Oppenweiler, die Jugendarbeit des Golfclubs Marhördt, die generelle Unterstützung des Breitensports sowie der VfB Stuttgart. Mit einem gemütlichen Teil schloss die Wanderung ab. Für die gute Organisation wurden Sportkreishonorarypräsident Erich Hägele Dank und Lob ausgesprochen.

19. 80. Geburtstag Erich Hägele

Ein Sport-Urgestein wird 80



In diesen Tagen feierte der Ehrenpräsident des Sportkreises und Ehrenmitglied des Württembergischen Landessportbundes Erich Hägele seinen 80. Geburtstag. Im s'Dörfle bei Andrea Berg in Aspach, bei einem Netzwerktreffen des Sportkreises im Golfclub Marhördt, beim Empfang von Bürgermeister Daniel Bogner in Weissach im Tal und im Skimuseum in Hinterzarten wurden ihm herzliche Glückwünsche überbracht.

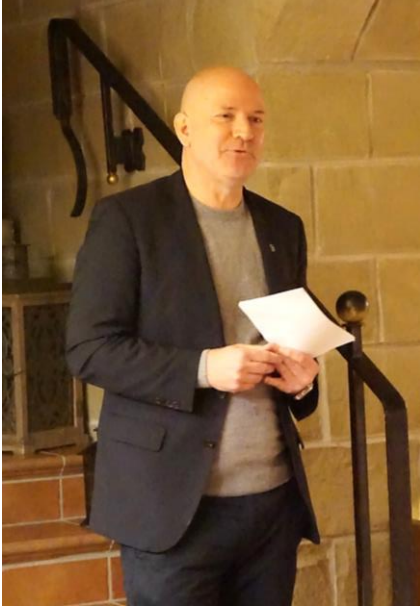
Spieler und Vertreter des VfB Stuttgart, des BVB, der MHP-Riesen, des TVB Stuttgart, des Sportkreises, der Kommunalpolitik, der Landkreise Ludwigsburg und Rems-Murr sowie der Stadt Stuttgart reihten sich ein. „Wir sind dankbar dafür, einen Sportsmann und Kommunalpolitiker Ihres Formats in unserer Rems-Murr-Mannschaft zu haben. Wenn es sein muss, können Sie Ihre Ziele auch mit harten Bandagen und mit Leidenschaft verfolgen. Dabei haben Sie sich jedoch immer als fairer Teamplayer und Teamleader ausgezeichnet. Sie können stolz sein auf Ihr umfangreiches ehrenamtliches Lebenswerk“, beglückwünschte etwa Landrat Dr. Richard Sigel den unermüdlichen Netzwerker.

Für den Fußball sprachen DFL-Chef Hans-Joachim Watzke und Marketing-Vorstand des VfB Stuttgart Rouven Kasper, für die Politik EU-Kommissar a.D. Günther Oettinger Lob und Anerkennung für Hägeles Engagement im Ehrenamt aus, für den Sport als Ganzes und den Fußball im Besonderen. Auch wurde insbesondere sein Bestreben, möglichst immer und jedem zu helfen, als vorbildlich hervorgehoben, gewürdigt durch hohe Ehrungen des WFV, des Turngaus, der Fasnet LWK. Das Geschenk des VfB, ein Trikot mit Unterschriften und die Einladung zu Sportereignissen, ergänzen dies. Die Landesehrennadel, die Staufermedaille, der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland sind Höhepunkte der Ehrungen.

Beim Netzwerktreffen des Sportkreises feierten um die 30 Freunde aus Sport und Politik sowie Sponsoren und Vereinsvertreter mit dem Jubilar. Für den LWK richtete Präsidiumsmitglied Stefanie Leibold und für den VfB Stuttgart Vereinsbeiratsvorsitzender Rainer Weninger Grüße aus. Allein 60 Vereine gratulierten schriftlich, neben etwa 200 weiteren Glückwünschen.

In Hinterzarten traf sich ein vom Förderkreis des Skimuseums geladener Kreis, um dem Vorsitzenden des Instituts für Sportgeschichte zu gratulieren. Der Präsident des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer lobte das Geburtstagskind, das mit seinem Netzwerk das Institut in ganz Baden-Württemberg als Juwel bekanntgemacht habe, Lob für das sportliche Engagement gab es auch von SC Freiburg-Präsident Eberhard Fugmann, der parlamentarischen Staatssekretärin Ria Schwarzelühr-Sutter und dem Geschäftsführer der Wund Stiftung Christoph Palm.

Geburtstagsfeier am 28. Januar 2024 beim Neujahrsempfang in Marhördt







Die Oskar Frech GmbH + Co. KG gehört zu unseren Premium-Partnern
Der Sportkreis dankt Dr. Ioannis Ioannidis für die jahrelange Unterstützung und wünscht ihm alles Gute für den Ruhestand.
Links: Christine Münzberg Frech und Erich Hägele

Ein Abschied in großer Dankbarkeit

Dr.-Ing. Ioannis Ioannidis geht nach 20 Jahren als Geschäftsführer der Oskar Frech GmbH & Co. KG in Ruhestand; Familie steht jetzt an erster Stelle

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf-Weiler.

Das Familienunternehmen mitten in der Corona-Pandemie zu verlassen und sich in den Ruhestand zu verabschieden, das wäre Ioannis Ioannidis' Stil nicht gewesen: „Ich habe versprochen, mich so lange einzubringen wie es nötig ist.“ Mit 69 Jahren ist er so weit, seine Nachfolge ist geregelt: Zum Jahresende, wenn alle Aufgaben erledigt und die letzten Gespräche geführt sind, räumt Dr.-Ing. Ioannis Ioannidis als CEO und Präsident der Frech-Gruppe sein Büro am Stammsitz des Familienunternehmens in Weiler. Was bei ihm mitschwingt, ist ein großes Gefühl der Dankbarkeit – für „eine gute, harmonische und partnerschaftliche Zusammenarbeit“. 2004 ist Ioannidis als erster Fremdgeschäftsführer beim Weltmarktführer für Druckgießmaschinen- und werkzeuge eingestiegen. Zum Abschied sagt er: „Meine Werte als Gastarbeiterkind passen gut zu den Werten der Familie.“

Deutschland ist für Ioannis Ioannidis „das beste Land der Welt“

Bodenständigkeit, Bescheidenheit, Verantwortungsgefühl, Fairness – all das schätzt Ioannis Ioannidis und das hat er nicht nur bei der Oskar Frech GmbH & Co KG gefunden, sondern auch immer wieder gerade auch bei den Menschen im Rems-Murr-Kreis. Deutschland, sagt er, ist für ihn „das beste Land der Welt“ – mit Menschen, die realistisch sind, was schaffen und die Zukunft gestalten wollen. Er selbst hat die Deutschen als äußerst hilfsbereit, zugewandt und wertschätzend erlebt: 1963, da war er gerade acht Jahre alt, kam er mit seinen Eltern aus der griechischen Hafenstadt Valos nach Stollberg bei Aachen. „An einem Sonntag“, erinnert sich der 69-Jährige noch genau. Am Montag ging die Schule los. Auf Deutsch, sagt er, konnte er damals gerade bis zehn zählen – das war's. Doch mit Hilfe seiner Lehrerinnen und Lehrer, seiner Klassenkameraden und deren Eltern hat er die Sprache bald gelernt. Und er ist bis heute dankbar für die großartige Unterstützung: Immer wieder, erzählt er, sei er bei seinen Mitschülern zu Hause zum Mittagessen eingeladen gewesen – „das ist nicht selbstverständlich“. Seine Eltern mussten beide arbeiten.

„Ich hatte immer Glück“, sagt Ioannidis im Rückblick. Doch er hat sich auch reingehängt: Als „Kind des zweiten Bildungswegs“ hat er sich hochgekämpft, hat nach der Gewerbeschule eine Lehre als Maschinenschlosser gemacht, dann das Fachabitur. An der Fachhochschule hat er – in Rekordzeit und mit einem Einser-Abschluss – Konstruktionstechnik studiert. Er hat als Ingenieur gearbeitet, geheiratet und eine Familie gegründet. An der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen hat er Auto-



„Ich habe immer Glück gehabt“, sagt Ioannis Ioannidis im Rückblick auch auf 20 Jahre als Geschäftsführer der Frech-Gruppe.

Foto: Habermann

mationstechnik studiert und dort auch promoviert. Im Mai 1987 kam Ioannidis zu Bosch nach Waiblingen. In dem Haus mit Garten, das das Unternehmen damals für ihn gemietet hat, wohnt er mit seiner Frau bis heute. Bis 1993 war er bei Bosch in leitender Position, hat Karriere gemacht und dann als Geschäftsführer zur R. Stahl AG gewechselt. Zehn Jahre lang war er bei dem börsennotierten Unternehmen, bis die Anfrage eines Headhunters der renommierten Egon Zehnder International GmbH kam, ob er sich vorstellen könnte, zu einem Familienunternehmen zu wechseln.

Herausfordernd waren die Jahre – mit Finanzkrise, Pandemie und Inflation

Im Februar 2003 war der erste Kontakt zur Oskar Frech GmbH & Co. KG, im August die Vertragsunterzeichnung: „Wir haben festgestellt, dass wir gut zusammenpassen.“ Wolfgang Frech, den 2014 verstorbenen Sohn des Firmengründers und langjährigen Geschäftsführer, schätzte er immer sehr. Im Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre sagt Ioannidis: „Es war die richtige Entscheidung, wir verstanden uns sehr gut.“ Herausfordernd waren die Jahre gleichwohl – mit der Finanzkrise 2008/2009, der Corona-

Pandemie, mit den technologischen Umbrüchen vom Verbrenner- zum E-Motor, mit dem Wandel in der mobilen Kommunikation, mit der Inflation und den geopolitischen Verwerfungen des Ukraine-Kriegs und des Hamas-Angriffs auf Israel.

Die Oskar Frech GmbH & Co. KG, 1949 gegründet, ist gut aufgestellt und nicht nur Weltmarktführer bei Druckgießmaschinen, sondern auch vielfach ausgezeichnet, mit dem Innovations- und dem Umweltpreis und dem Preis für soziale Verantwortung. Weltweit hat das Unternehmen 800 Mitarbeiter, rund 230 von ihnen sind in Schorndorf beschäftigt. 2016 hat Dr. Ioannis Ioannidis die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg bekommen. Lag ihm doch immer auch die Berufsausbildung junger Menschen am Herzen, die bei der Oskar Frech GmbH & Co. KG eine Quote von mehr als zehn Prozent erreicht. Ioannidis, der als eine der bedeutenden Führungspersönlichkeiten im „Who is Who der deutschen Familienunternehmen“ von „Die Deutsche Wirtschaft“ gelistet ist, war und ist in den wichtigen Branchenverbänden aktiv und wird sich als Vorstandsmitglied der Mittelstandsvereinigung MIT auch im Rems-Murr-Kreis weiterhin stark-

machen – und für den Bürokratieabbau kämpfen.

Mehr Zeit für Frau, Kinder, Enkel, für Kampfsport und Tanz

Seine Nachfolger in der Geschäftsleitung – Thomas Breins, Chief Financial Officer, Thomas Franco, Chief Technology Officer, und Alexander F. Marks, Chief Customer Officer – sind seit Jahren eingeführt: „Die erweiterte Geschäftsführung soll die Kontinuität, Stabilität und Innovationskraft von Frech sicherstellen und gleichzeitig einen zukunftsorientierten Generationenübergang garantieren“, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Für Ioannis Ioannidis, für den Arbeiten immer mehr war als Geld verdienen, wird jetzt seine Familie an erster Stelle stehen: Mit seiner Frau, mit der er seit 48 Jahren verheiratet ist, mit Sohn, Tochter und den beiden fünf und zehn Jahre jungen Enkelkindern will er mehr Zeit verbringen. Zu seinen Leidenschaften gehören der Kampfsport und das Tanzen. Viel Zeit will er auch in seinem Ferienhaus an der griechischen Küste verbringen – in Valos, von wo er vor mehr als 60 Jahren gemeinsam mit seinen Eltern nach Deutschland gezogen ist.

Geburtstagsfeier am 23. Januar 2024 im s'Dörfle



Audi
Zentrum Stuttgart



Das Audi Zentrum Stuttgart gehört zu unseren Premium-Partnern

An den drei Standort in Stuttgart-Feuerbach, Stuttgart-Vaihingen und Böblingen mit insgesamt rund 400 Mitarbeiter*innen können Sie sich von der Marke Audi begeistern lassen. Profitieren Sie im Audi Zentrum Stuttgart von saisonal abgestimmten Sonderaktionen und Angeboten, um Premiummobilität zu genießen.

Geburtstagsfeier am 28. Januar 2024 mit dem IFSG im Skimuseum in Hinterzarten



Bei der Mitgliederversammlung des Instituts für Sportgeschichte wurde Wolfgang Eitel als Nachfolger von Erich Hägele zum 1. Vorsitzenden des Vorstandes. Erich Hägele selbst konnte nicht dabei sein, da er für längere Zeit in Barcelona weilte.

Einstimmig wurde er nach 15 Jahren Tätigkeit fürs Institut zum Ehrenmitglied gewählt. Hier ist der Nachfolger mit der Urkunde für Erich Hägele, die im Laufe des Sommers überreicht wird.



Hochland

Haus KAFFEE *mann*

Hochland ist unser Partner für Kaffee, Tee und Süßes

Allen fließt Kaffee durch die Adern, gemeinsam geben sie bei Hochland die Richtung vor: Josué Ruiz und seine Söhne, Joshua und Jonathan.

Was das Trio verbindet, ist die Überzeugung, dass jeder, der am Kaffeegeschäft beteiligt ist, davon angemessen leben können muss – angefangen bei den Erntehelfern auf den Plantagen bis hin zu den Hochländern. Als Geschäftsführung setzen wir auf direkten Handel und handwerkliche Röstmethoden, um sicherzustellen, dass wir stets die höchste Qualität und Frische bieten können um die einzigartigen Geschmacksprofile und Aromen der verschiedenen Kaffeesorten hervorheben.